

Informationen für
neue Lernende

2026

Informationen für neue Lernende EBA G+L 2026

Herzlich willkommen in unserem Bildungszentrum

Bildungszentrum JSBB

Informationen für
neue Lernende

2026

Team Bildungszentrum JSBB

- **Luca Bossard**
Leiter Bildungszentrum
- **Jessica Vogt**
Leiterin Bildung Fachrichtung Garten- und Landschaftsbau
- **Esther Frieden**
Administration Bildungszentrum

Informationen für
neue Lernende

2026

Team Qualifikationsverfahren

- **Oser Andreas**
Chefexperte QV Garten- und Landschaftsbau beider Basel
- 25 weitere QV-Expert*innen
aus verschiedenen Betrieben aus der Region Basel



Anwesenheitskontrolle

Informationen heute

- Info 1. Teil
 - Informationen zu Ihrer Lehre
 - Wichtige Meilensteine in Ihrer Lehre
 - Wichtige Dokumente in Ihrer Ausbildung
 - Informationen zu den überbetrieblichen Kursen (üK)
 - Standortbestimmung im 2. Lehrjahr (ZP)
 - Qualifikationsverfahren QV
- PAUSE
- Führung durch das BZ JSBB
- Info 2. Teil
 - Pflanzenkompetenz und Pflanzenwerk

Informationen für
neue Lernende
2026

Gärtner*in

Sie haben eine gute Berufswahl getroffen !

- Gärtner*in ist ein sehr kreativer Beruf!
- Wir gestalten Lebensräume!
- Unser Beruf rückt immer mehr in den Mittelpunkt, unsere enge Verbindung zur Natur und unsere Kompetenzen haben ein grosses Potential:
 - Klimawandel
 - Erwärmung der Städte
 - Begrünung der Städte und Siedlungen
 - Schaffen von Lebensräumen
 - Biodiversität
 - Erholungsdruck auf die Grünflächen und Landschaft
- Kurz gesagt:
Ein Beruf mit Zukunft!

Gärtner*in

Berufszukunft mit KI

- *Wer einen zukunftsfähigen Beruf will, braucht hohe soziale und kommunikative Kompetenzen, muss komplexe Probleme lösen können und braucht Empathie und gute Teamarbeit.*

WEF Schweiz in BaZ / 20min vom 12. August 2026

- Gemäss WEF Schweiz:
Liste der 15 zukunftssichersten Jobs bis 2030. Gefragt sind neben Tech-Jobs vor allem Berufe, mit denen sich die Infrastruktur und Grundversorgung sichern lasse:
 1. Landwirtschaftliche Fachkräfte
 2. Lieferfahrer/-innen und leichte Transportjobs
 3. Software- und App-Entwickler/-innen
 4. Bau- und Handwerksarbeiter/-innen wie zB Gärtner*in
 5. Lebensmittel- und Produktionsfachkräfte
 6. ...

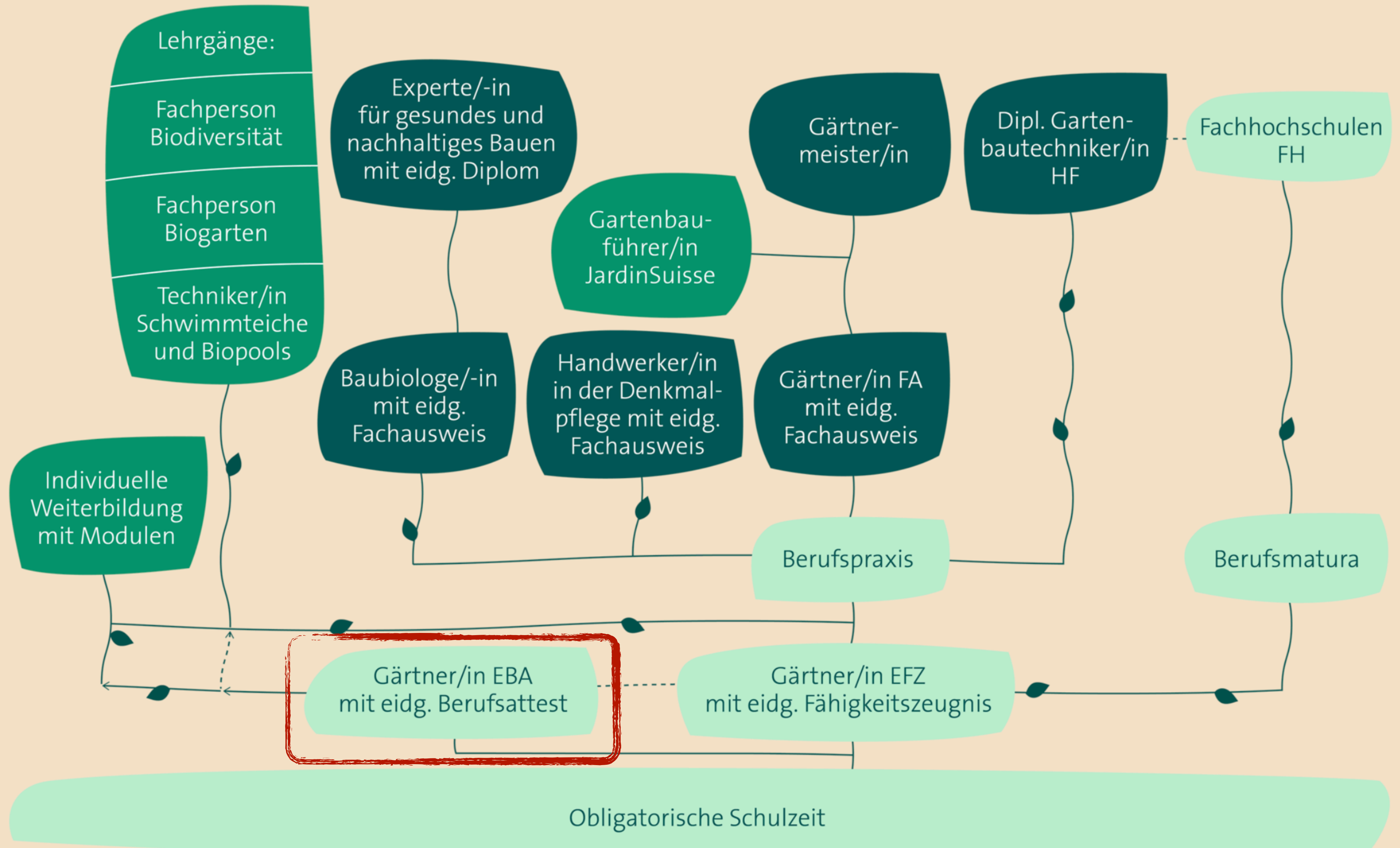
Informationen für
neue Lernende

2026

Gärtner*in

Ein Beruf mit sehr vielen Weiterbildungs-Möglichkeiten nach der Lehre

- mehr Infos dazu finden Sie auf: **bloombox-tour.ch**



Ihre Lehre als Gärtner*in

- In **18 Monaten** resp. in **1.5 Jahren** findet der erste Teil Ihrer Abschlussprüfung (QV) statt (anfangs März im 2. Lehrjahres).
- Am QV (Lehrabschluss) wird **Ihr gesamtes Wissen Ihrer 2-jährigen Lehre überprüft.**
- **Nützen Sie diese kurze Zeit effektiv!**
Es geht viel schneller, als Sie denken!
- Ein vielseitiger und interessanter Beruf - aber dieser Beruf beinhaltet sehr viel Themen und Wissen - dies ist nicht zu unterschätzen.
- Der Beruf Gärtner*in beinhaltet die unterschiedlichsten Berufe:
 - Maurer
 - Pfästerer
 - Tiefbauer
 - Maschinist
 - etc.

Informationen für
neue Lernende

2026

Ihre Lehre als Gärtner*in

Die nächsten 2 Jahren vermitteln wir Ihnen dazu das nötige Grundwissen:

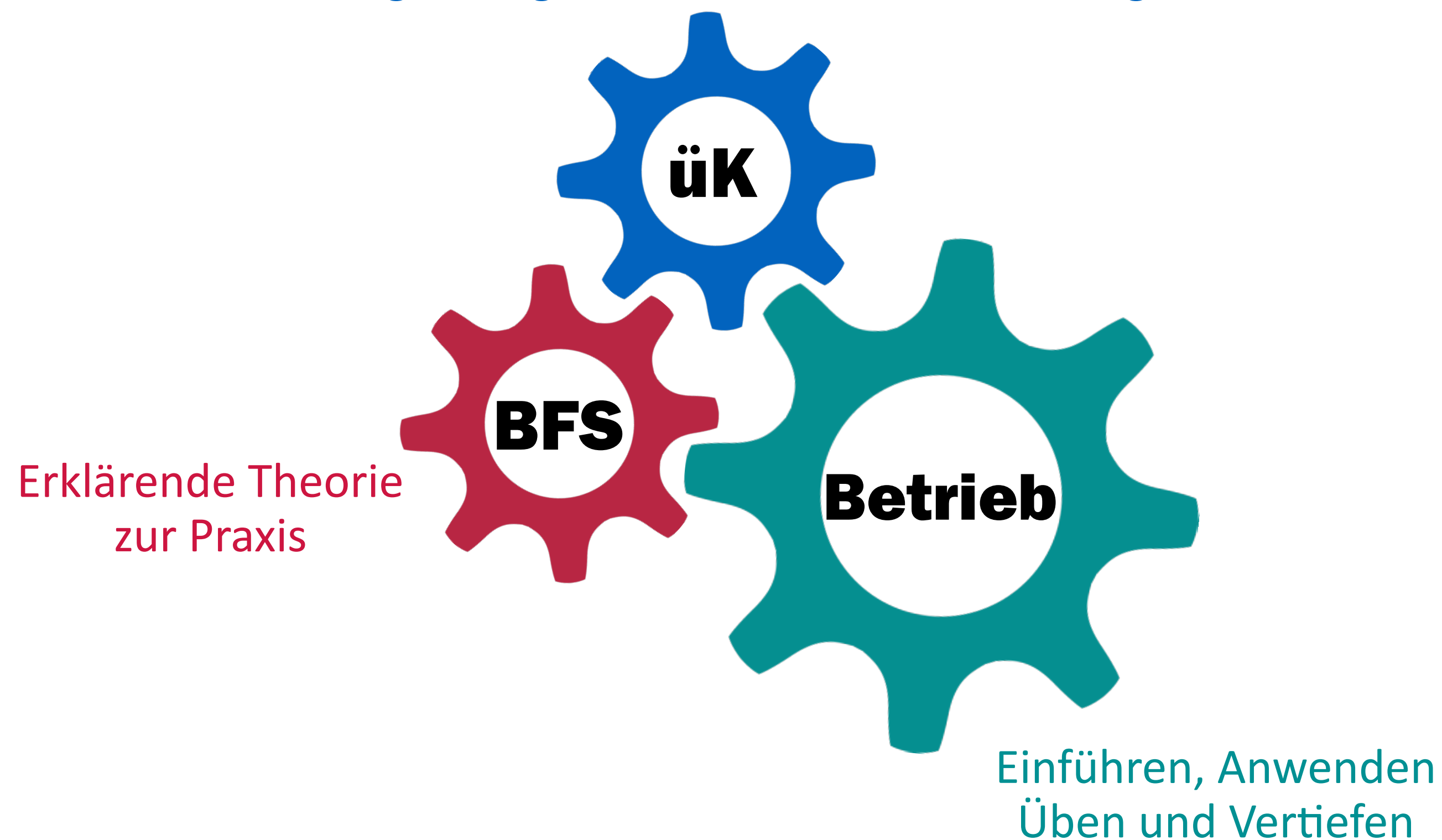
- in der **Berufsschule** BBZ BL
- in den **überbetrieblichen Kursen üK**
- in den **Lehrbetrieben**

Informationen für
neue Lernende

2026

Ihre Lehre als Gärtner*in

Idealisiertes Einführen, Anwenden und Üben
als Ergänzung zur betrieblichen Ausbildung

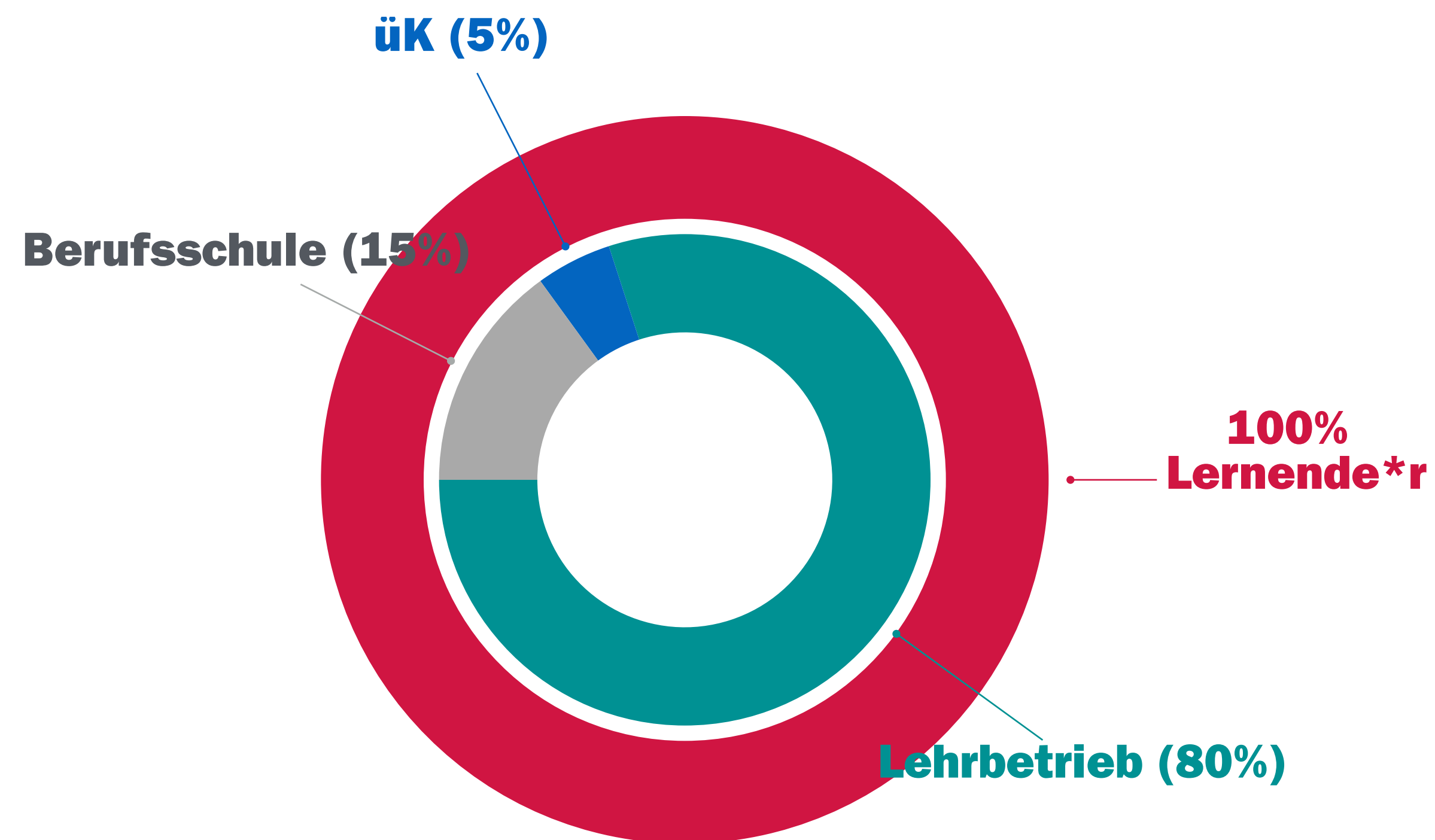


Ihre Lehre als Gärtner*in

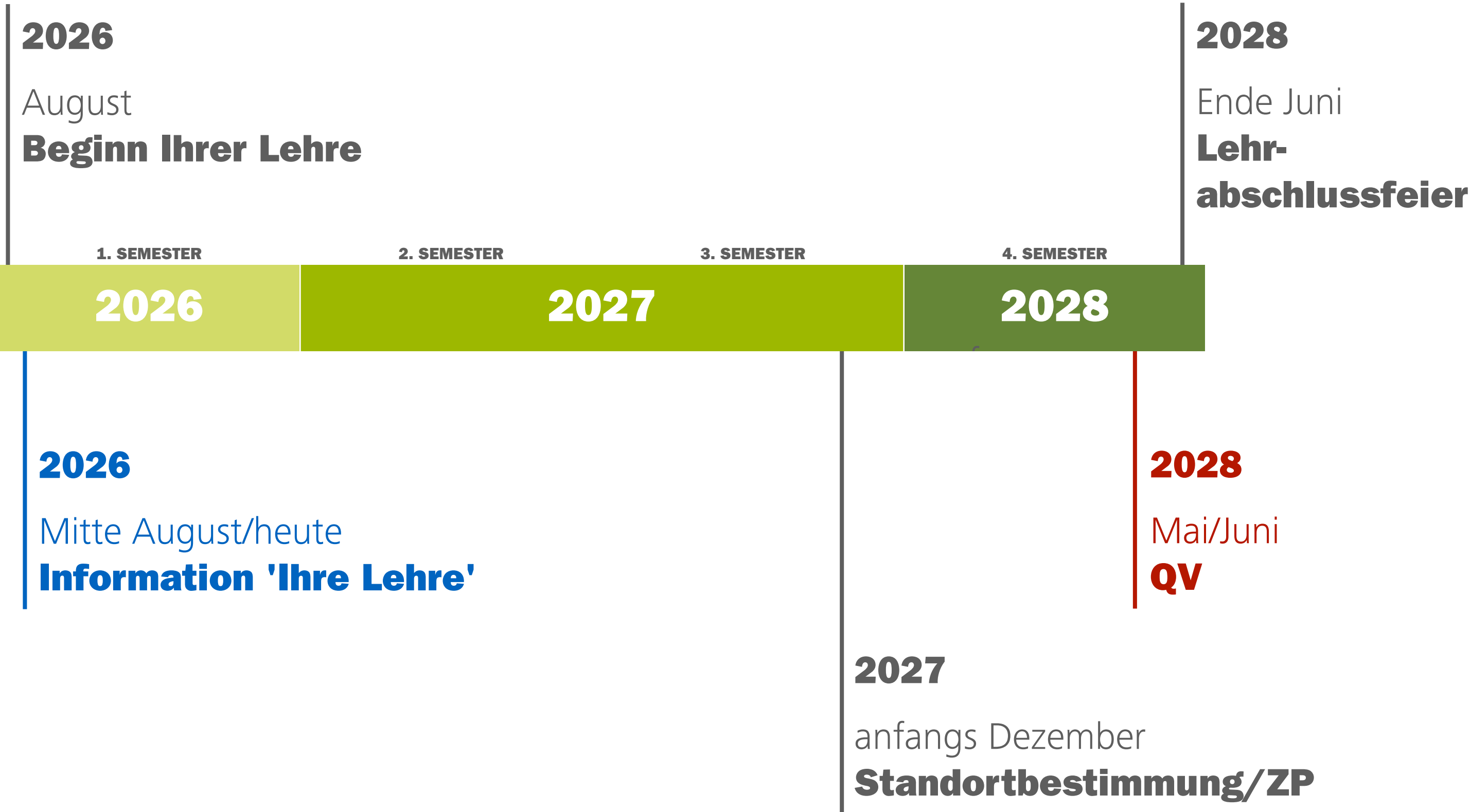
Die nächsten 2 Jahren vermitteln wir Ihnen dazu das nötige Grundwissen:

- in der **Berufsschule** BBZ BL
- in den **überbetrieblichen Kursen üK**
- in den **Lehrbetrieben**

→ in Klammern:
Zeitanteil während der Lehre



Ihre Lehre als Gärtner*in



Ihre Lehre als Gärtner*in

Was beachten - unsere Tipps

- Gehen Sie mit offenen Augen und aktiv durch Ihre Ausbildung.
- Machen Sie **aktiv** mit beim Arbeiten auf den Baustellen bzw. in den Kundengärten.
- **Fordern Sie Informationen und Wissen von Ihrem Lehrbetrieb** und den Vorgesetzten.
- Hinterfragen Sie Prozesse und Abläufe - bis Sie diese ganz verstehen.
- Lernen Sie Pläne lesen und deren Umsetzung.
- Schulen Sie Ihr **Vorstellungsvermögen**:
zB im Plan lesen, Volumen und Dimensionen abschätzen, etc.
- Beginnen Sie heute zu lernen!
Sie können nicht kurz vor dem QV anfangen!

Ihre Lehre als Gärtner*in

Was beachten - unsere Tipps

- Der gärtnerische Alltag findet nicht nur auf dem Bagger statt, sondern:
 - beim Pflanzen lernen ...
 - beim Nivellieren, Vermessen und Ausstecken ...
 - beim Bauen von Hand ...
 - beim Jäten und beim Pflanzen ...
 - etc.
- Lernen Sie die **offiziellen und korrekten Fachbezeichnungen** der Werkzeuge und Materialien vom ersten Moment an.
- Profitieren und nützen Sie das grosse Angebot, dass Ihnen heute zur Verfügung steht!

Ihre Lehre als Gärtner*in

Was beachten - unsere Tipps

- Vergessen Sie Ihre Grundbildung aus dem 1. - 9. Schuljahr nicht:
Ein QV und unser Berufsalltag funktionieren nicht ohne die Grundlagen aus der Grundschule:
zB Mathematik: 1x1, Dreisatz, Prozentrechnen, Geometrie, etc.
- **Führen Sie Ihre Lerndokumentation regelmässig.**
Diese ist wie eine 'Betriebsanleitung' oder 'Handbuch' für Ihren Arbeitsalltag.
Dient zur QV-Vorbereitung und darf am QV verwendet werden.
- **Beginnen Sie sofort mit Pflanzenlernen:**
Mehrere 100 Pflanzen lernt man nicht in ein paar Wochen.
- Durch eine aktive Teilnahme auf der Baustelle resp. im Kundengarten ersparen Sie sich viel Lernen!
- **Überprüfen Sie immer wieder Ihr Gelerntes und Ihr Wissen.**
- **Lernen Sie über die gesamte Lehrzeit und nicht erst kurz vor dem QV.**

Unsere Angebote während Ihrer Lehrzeit

Wir stellen Ihnen eine Vielzahl von Hilfestellungen und Dokumenten zur Verfügung:

- Ausbildungskontrolle
- Pflanzenapp JApp und andere Apps
- Pflanzenparcours am BZ
(jeweils von ca. Mitte Dezember - März)
- Kontrolle Pflanzenwerk im Januar/Februar 2027 (obligatorisch)
- Standortbestimmung im 2. Lehrjahr (obligatorisch):
Zwischenprüfung (Pflanzen erkennen, Pflanzenwissen, Fachrechnen)
Kontrolle des Pflanzenwerkes
- Zusatzkurse für Lernende am BZ:
 - Kurse 'Lernwerkstätten' (kostenpflichtig für Lehrbetrieb)
 - 'QV-Checks' (kurz vor dem QV, kostenpflichtig für Lehrbetrieb)
- Berufsmeisterschaften am BZ (als Vorausscheidung zu SwissSkills)

Informationen für
neue Lernende

2026

Unsere Angebote während Ihrer Lehrzeit

Wir stellen Ihnen eine Vielzahl von Hilfestellungen und Dokumenten zur Verfügung, zu finden auf unseren Webseiten:

- **www.qvg.ch**
- **www.bz-jsbb.ch**

2026

Webseite www.bz-jsbb.ch

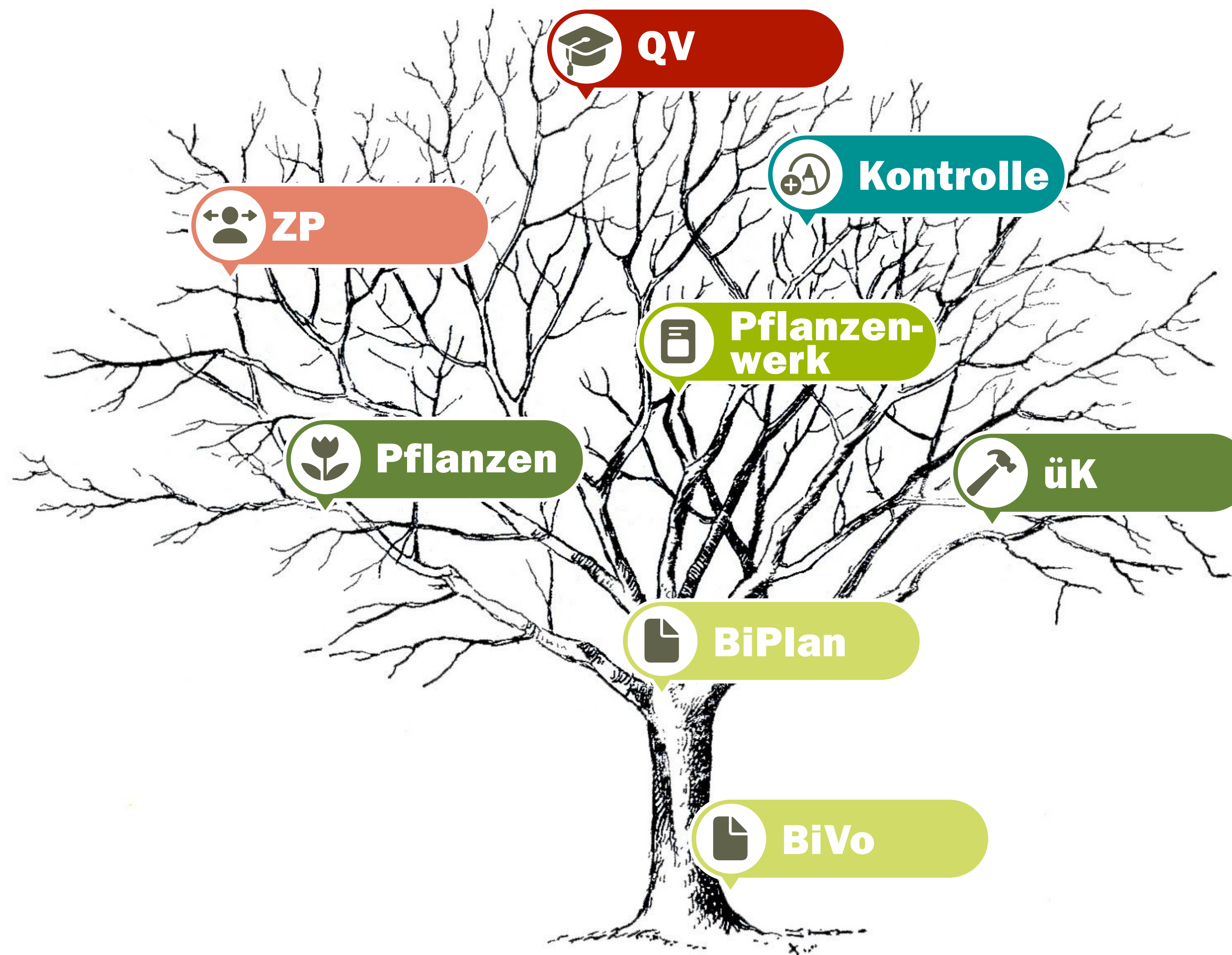




Informationen für
neue Lernende

2026

Wichtige Elemente in Ihrer Lehre





Informationen für neue Lernende 2026

BiVo und BiPlan

Wichtige Dokumente

Bitte lesen und studieren Sie die folgenden Dokumente:

- Bildungsverordnung Gärtner*in (BiVo)
- Bildungsplan Gärtner*in (BiPlan)



Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

AS 2023
www.fedlex.admin.ch
Massgebend ist die signierte
elektronische Fassung



**Verordnung des SBFi
über die berufliche Grundbildung
Gärtnerin EFZ / Gärtner EFZ**

vom 5. September 2023

17019	Gärtnerin EFZ / Gärtner EFZ Horticultrice CFC / Horticulteur CFC Giardiniera AFC / Giardiniere AFC
17020 17021	Pflanzenproduktion Garten- und Landschaftsbau

*Das Staatssekretariat für Bildung, Forschung und Innovation (SBFi),
gestützt auf Artikel 19 des Berufsbildungsgesetzes vom 13. Dezember 2002¹,
auf Artikel 12 der Berufsbildungsverordnung vom 19. November 2003² (BBV)
und auf Artikel 4 Absatz 4 der Jugendarbeitsschutzverordnung
vom 28. September 2007³ (ArGV 5),
verordnet:*

1. Abschnitt: Gegenstand, Fachrichtungen und Dauer

Art. 1 Berufsbild und Fachrichtungen

¹ Gärtnerinnen und Gärtner mit eidgenössischem Fähigkeitszeugnis (EFZ) beherrschen namentlich die folgenden Tätigkeiten und zeichnen sich durch folgende Kenntnisse, Fähigkeiten und Haltungen aus:

- Sie beschäftigen sich hauptsächlich mit Pflanzen und deren ursprünglichen und gestalteten Lebensräumen.
- Sie produzieren Pflanzen oder gestalten und pflegen Lebensräume im Innen- und Aussenbereich im Auftrag von Kundinnen und Kunden; Die Begeisterung für ihren Beruf äussert sich im Wissen um Pflanzen und deren Bedürfnisse sowie im Wunsch, Lebensräume aktiv zu gestalten und zu pflegen.

SR 412.101.221.76
1 SR 412.10
2 SR 412.101
3 SR 822.115

2023-2607 AS 2023 512



Unternehmerverband Gärtner Schweiz
Association suisse des entrepreneurs horticoles
Associazione svizzera imprenditori giardinieri

Bildungsplan

zur Verordnung des SBFi vom 5. September 2023 über die berufliche Grundbildung für

**Gärtnerin / Gärtner
mit eidgenössischem Fähigkeitszeugnis (EFZ)**

vom 5. September 2023

Berufsnummer 17019
17020 Pflanzenproduktion
17021 Garten- und Landschaftsbau

1



Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

AS 2023
www.fedlex.admin.ch
Massgebend ist die signierte
elektronische Fassung



**Verordnung des SBFi
über die berufliche Grundbildung
Gärtnerin EBA / Gärtner EBA**

vom 5. September 2023

17022	Gärtnerin EBA / Gärtner EBA Horticultrice AFP / Horticulteur AFP Giardiniera CFP / Giardiniere CFP
17023 17024	Pflanzenproduktion Garten- und Landschaftsbau

*Das Staatssekretariat für Bildung, Forschung und Innovation (SBFi),
gestützt auf Artikel 19 des Berufsbildungsgesetzes vom 13. Dezember 2002¹,
auf Artikel 12 der Berufsbildungsverordnung vom 19. November 2003² (BBV)
und auf Artikel 4 Absatz 4 der Jugendarbeitsschutzverordnung
vom 28. September 2007³ (ArGV 5),
verordnet:*

1. Abschnitt: Gegenstand, Fachrichtungen und Dauer

Art. 1 Berufsbild und Fachrichtungen

¹ Gärtnerinnen und Gärtner mit eidgenössischem Berufsattest (EBA) beherrschen namentlich die folgenden Tätigkeiten und zeichnen sich durch folgende Kenntnisse, Fähigkeiten und Haltungen aus:

- Sie beschäftigen sich hauptsächlich mit Pflanzen und deren ursprünglichen und gestalteten Lebensräumen.
- Sie produzieren Pflanzen oder gestalten und pflegen Lebensräume im Innen- und Aussenbereich; die Begeisterung für ihren Beruf äussert sich in der Freude und dem Wissen im Umgang mit Pflanzen und Materialien und an der Zusammenarbeit im Team.

SR 412.101.221.77
1 SR 412.10
2 SR 412.101
3 SR 822.115

2023-2606 AS 2023 513



Unternehmerverband Gärtner Schweiz
Association suisse des entrepreneurs horticoles
Associazione svizzera imprenditori giardinieri

Bildungsplan

zur Verordnung des SBFi vom 5. September 2023 über die berufliche Grundbildung für

**Gärtnerin / Gärtner
mit eidgenössischem Berufsattest (EBA)**

vom 5. September 2023

Berufsnummer 17022
17023 Pflanzenproduktion
17024 Garten- und Landschaftsbau

1



**Verordnung des SBFI
über die berufliche Grundbildung
Gärtnerin EBA / Gärtner EBA**

vom 5. September 2023

17022	Gärtnerin EBA / Gärtner EBA Horticultrice AFP / Horticulteur AFP Giardiniera CFP / Giardinieri CFP
17023 17024	Pflanzenproduktion Garten- und Landschaftsbau

*Das Staatssekretariat für Bildung, Forschung und Innovation (SBFI),
gestützt auf Artikel 19 des Berufsbildungsgesetzes vom 13. Dezember 2002¹,
auf Artikel 12 der Berufsbildungsverordnung vom 19. November 2003² (BBV)
und auf Artikel 4 Absatz 4 der Jugendarbeitsschutzverordnung
vom 28. September 2007³ (ArGV 5),
verordnet:*

1. Abschnitt: Gegenstand, Fachrichtungen und Dauer

Art. 1 Berufsbild und Fachrichtungen

¹ Gärtnerinnen und Gärtner mit eidgenössischem Berufsattest (EBA) beherrschen namentlich die folgenden Tätigkeiten und zeichnen sich durch folgende Kenntnisse, Fähigkeiten und Haltungen aus:

- a. Sie beschäftigen sich hauptsächlich mit Pflanzen und deren ursprünglichen und gestalteten Lebensräumen.
- b. Sie produzieren Pflanzen oder gestalten und pflegen Lebensräume im Innen- und Aussenbereich; die Begeisterung für ihren Beruf äussert sich in der Freude und dem Wissen im Umgang mit Pflanzen und Materialien und an der Zusammenarbeit im Team.

SR 412.101.221.77

- ¹ SR 412.10
- ² SR 412.101
- ³ SR 822.115

Bildungsplan

zur Verordnung des SBFI vom 5. September 2023 über die berufliche Grundbildung für

**Gärtnerin / Gärtner
mit eidgenössischem Berufsattest (EBA)**

vom 5. September 2023

Berufsnummer 17022

17023 Pflanzenproduktion
17024 Garten- und Landschaftsbau

3.2 Übersicht der Handlungskompetenzen Gärtner/in EBA

Handlungskompetenzbereiche		Handlungskompetenzen									
Grundlagenkompetenzen	a. Kommunizieren mit Kundinnen und Kunden	a1	Bedürfnisse feststellen und Rückmeldungen von Kundinnen und Kunden entgegennehmen und weiterleiten.								
	b. Organisieren der Arbeiten	b1	Arbeitsaufträge entgegennehmen und bei Unklarheiten mit der vorgesetzten Stelle klären.	b2	Arbeiten vorbereiten und Arbeitsmittel bereitstellen.						
	c. Bestimmen, Benennen und Verwenden von Pflanzen	c1	Pflanzen bestimmen und benennen.	c2	Pflanzflächen vorbereiten und Pflanzen setzen.	c3	Invasive Neobiota nach Anleitung bekämpfen.				
	d. Fördern naturnahe Lebensräume sowie der Pflanzen- und Bodengesundheit	d1	Naturnahe Lebensräume fördern.	d2	Pflanzengesundheit fördern.	d3	Veränderungen und Schäden an Pflanzen melden.	d4	Böden nachhaltig bearbeiten, pflegen und schützen.	d5	Organisches Material in den Kreislauf zurückführen.
	e. Warten der Arbeitsmittel und Lagern oder Umschlagen von Waren	e1	Betriebseinrichtungen, Geräte, Maschinen und Werkzeuge warten.	e2	Waren mit mitgängergeführten Flurförderzeugen transportieren.	e3	Material, Werk- und Hilfsstoffe sortieren und verwerten oder entsorgen.				
Pflanzenproduktion	f. Kultivieren von Pflanzen	f1	Kulturflächen und Gefässe für die Aussaat oder Bepflanzung vorbereiten.	f2	Pflanzen kultivieren und pflegen.	f3	Krankheiten und Schädlinge bei betroffenen Pflanzen behandeln.				
	g. Vorbereiten der Abgabe oder Lieferung von Pflanzen und Hartwaren	g1	Pflanzen und Hartwaren für den Verkauf vorbereiten.	g2	Pflanzen und Hartwaren kommissionieren und für die Auslieferung bereitstellen.	g3	Pflanzen und Hartwaren für den Transport verladen.				
GaLaBau	h. Erstellen und Unterhalten von Gartenbauten und -anlagen	h1	Erdarbeiten ausführen.	h2	Entwässerungseinrichtungen und Leitungen erstellen und unterhalten.	h3	Gartenbauten erstellen und unterhalten.	h4	Ausstattungen erstellen und unterhalten.		
	i. Erstellen und Unterhalten von Grünflächen	i1	Pflanz-, Rasen-, Wiesen- und weitere Saatflächen vorbereiten und begrünen.	i2	Begrünungen unterhalten.						

**Handlungskompetenzbereich d:
Fördern naturnaher Lebensräume sowie der Pflanzen- und Bodengesundheit**

Handlungskompetenz d1: Naturnahe Lebensräume fördern.
Gärtnerinnen und Gärtner EBA fördern geeignete Lebensräume für die einheimische Flora und Fauna ge-
mäss Arbeitsauftrag.

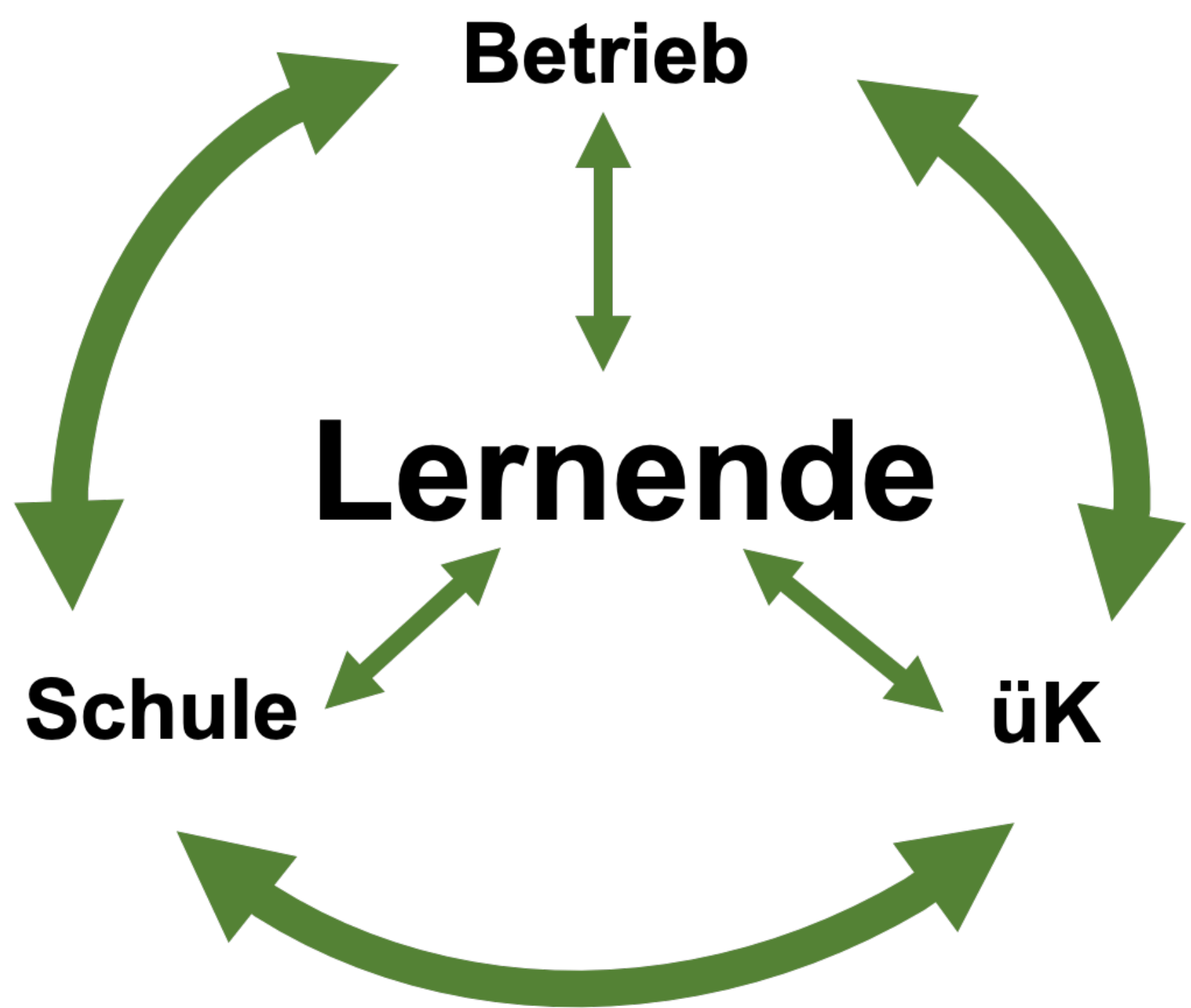
Nr.	Leistungsziele Betrieb	Leistungsziele Berufsfachschule	Leistungsziele üK
d1.1		Ich erkläre die Vorteile und den ökologischen Nutzen einheimischer Flora sowie Massnahmen zu deren Erhaltung und Förderung. (K2)	
d1.2		Ich erkläre die Bedeutung der Biodiversität und der naturnahen Lebensräume. (K2)	
d1.3	Ich fördere einheimische Flora und Fauna, deren Artenvielfalt und Lebensräume mit geeigneten Massnahmen. (K3)	Ich beschreibe einfache Massnahmen zur Förderung von naturnahen Lebensräumen. (K2)	Ich fördere einheimische Flora und Fauna, deren Artenvielfalt und Lebensräume mit geeigneten Massnahmen. (K3)
d1.4	Ich erstelle und pflege gemäss Auftrag Kleinstrukturen zur Förderung der Biodiversität und der naturnahen Lebensräume. (K3)	Ich beschreibe Massnahmen zur Schaffung und Vernetzung naturnaher Lebensräume. (K2)	Ich erstelle und pflege gemäss Auftrag Kleinstrukturen zur Förderung der Biodiversität und der naturnahen Lebensräume. (K2)

Handlungskompetenz d2: Pflanzengesundheit fördern.
Gärtnerinnen und Gärtner EBA schaffen optimale Lebensräume für Pflanzen, beurteilen die Gesundheit und Versorgung der Pflanzen und ergreifen geeignete Massnahmen zu deren Pflege und Förderung.

Nr.	Leistungsziele Betrieb	Leistungsziele Berufsfachschule	Leistungsziele üK
d2.1		Ich beschreibe die Wachstumsgesetze und Möglichkeiten zur Beeinflussung des Pflanzenwachstums. (K2)	
d2.2	Ich ergreife Massnahmen zugunsten	Ich beschreibe die fünf wichtigsten	



Drei Lernorte



A close-up photograph of a green, fuzzy flower bud, likely a willow catkin, with numerous yellow stamens visible. The background is a soft, out-of-focus green and brown.

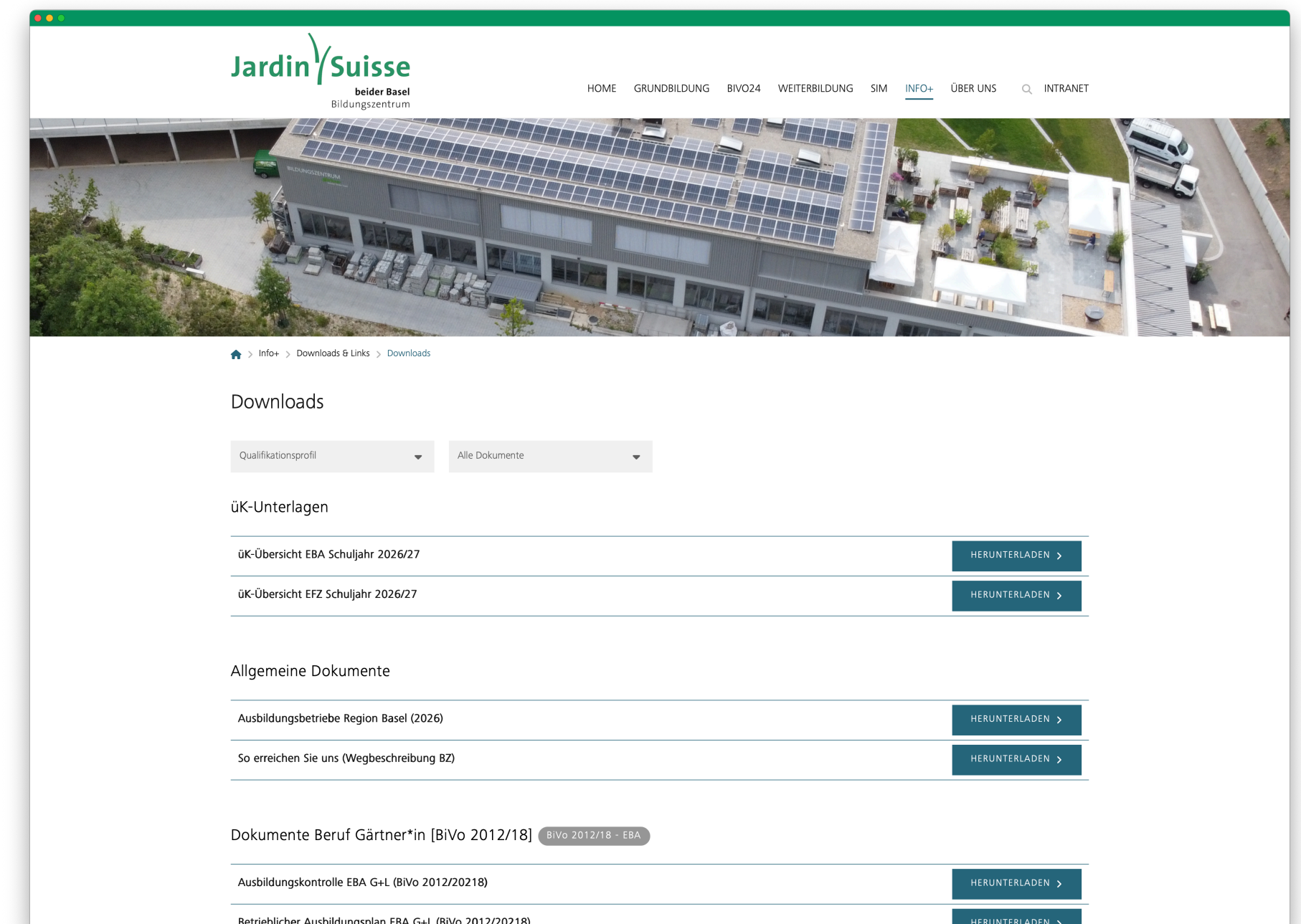
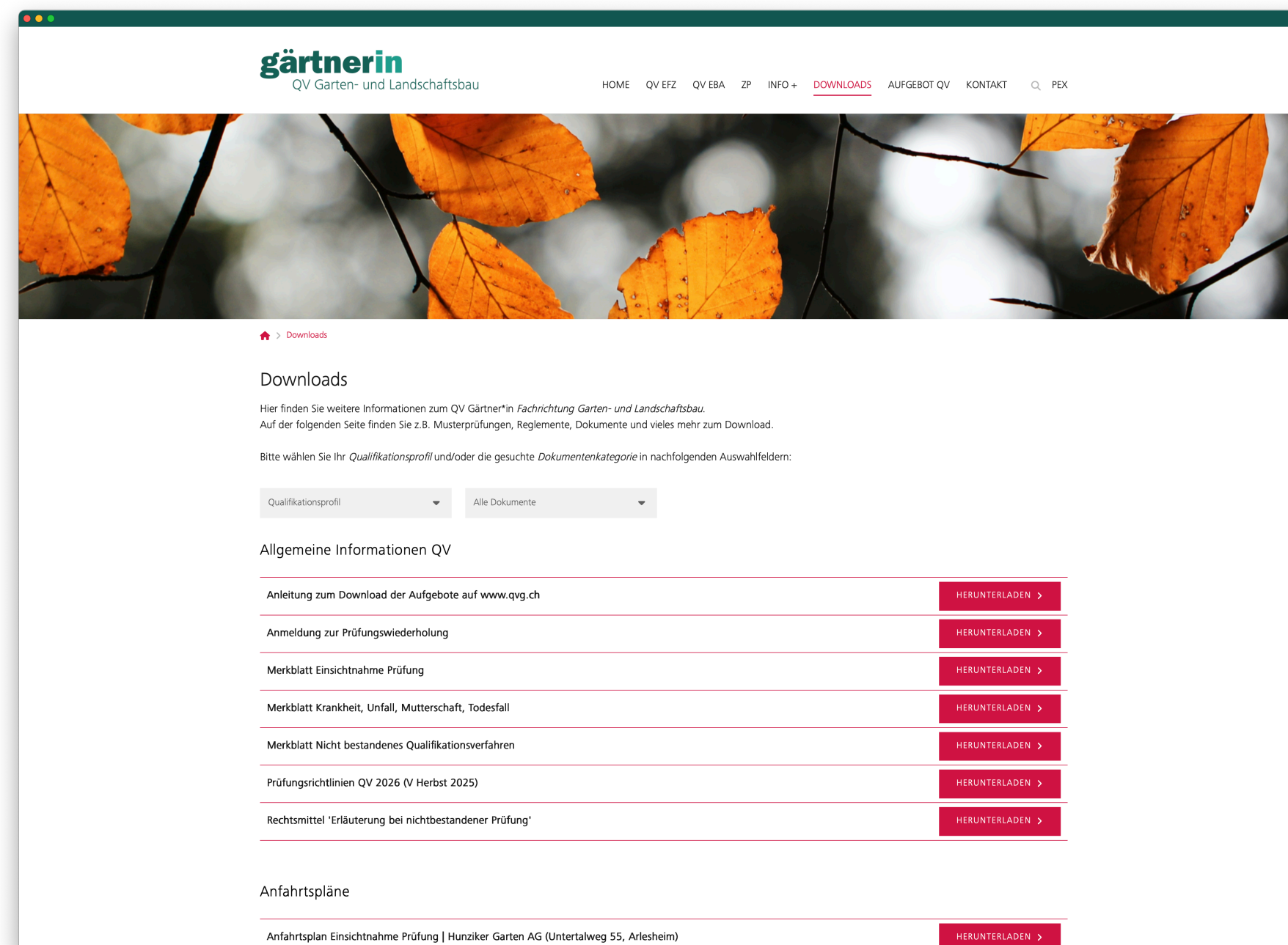
gärtnerin
QV Garten- und Landschaftsbau

Informationen für
neue Lernende

2026

Wichtige Dokumente

- Auf unseren Webseiten finden Sie die Bildungsverordnung (BiVo) und den Bildungsplan (BiPlan):
www.qvg.ch/downloads **www.bz-jsbb.ch/info/downloads**





Informationen für neue Lernende 2026

Lehrmittel

Lehrmittel

Wir empfehlen Ihnen die folgenden Lehrmittel:

- EFZ Gärtner/-in «Grundkompetenzen»
- Garten + Landschaft / Neubau + Unterhalt
- Taschenrechner mit Wurzel- und Potenzfunktion
- Massstab / Geodreieck

Lehrmittel für den Berufsfachkundeunterricht am Berufsbildungszentrum BL

Gärtner*in

Folgende fachbezogene Lehrmittel und Materialien benötigen Sie zwingend für den schulischen Unterricht Ihrer Berufsausbildung. Die Verantwortung über die Beschaffung dieser Artikel liegt bei Ihnen. Besorgen Sie diese frühzeitig. In der ersten Schulwoche müssen diese vorhanden sein. Auf dem Lehrvertrag ist ersichtlich, wer für die Kosten des Schulmaterials aufkommt. Wenn dies der Lehrbetrieb ist, nehmen Sie bitte mit dem Berufsbildungsverantwortlichen Ihres Lehrbetriebes Kontakt auf, um die Vorgehensweise zu klären.

Für alle Gärtner-Ausbildungen

Notebook	Empfohlene Systemanforderungen:	
	Betriebssystem Prozessor Harddisk Zubehör Internet via WLAN/WiFi, Standard Kamera + Mikrofon Bildschirm Software	Windows 11 Pro Intel core i5 oder gleichwertig 256 GB 3-Tasten Maus und Stift oder Touchscreen wird empfohlen, Tastatur (kein Tablet) Wireless 802.11n oder neuer zwingend notwendig für Onlineunterricht 14" oder grösser Office 365 wird von der Schule bei Schulbeginn zur Verfügung gestellt
Rechner	Taschenrechner mit Wurzel- und Potenzfunktion	
Material	Geodreieck und Massstab	

Gärtner*in EFZ Fachrichtung Garten- und Landschaftsbau (3-jährige Lehre)

Ringheft	EFZ Gärtner/-in «Grundkompetenzen»	www.edition-lmz.ch	ELB33014
Ringheft	EFZ Gärtner/-in «Garten- und Landschaftsbau»	www.edition-lmz.ch	ELB35014
Formelbuch	Garten + Landschaft / Neubau + Unterhalt	https://formeln-labellen.ch/shop/garten-landschaft-neubau-unterhalt-deutsch/	
E-Bibliothek	Jahres-Abo zur E-Book Bibliothek von Ulmer	https://www.dergartenbau.ch/ebook	

Gärtner*in EFZ Fachrichtung Pflanzenproduktion (3-jährige Lehre)

Ringheft	EFZ Gärtner/-in «Grundkompetenzen»	www.edition-lmz.ch	ELB33014
Ringheft	EFZ Gärtner/-in «Pflanzenproduktion»	www.edition-lmz.ch	ELB34014
E-Bibliothek	Jahres-Abo zur E-Book Bibliothek von Ulmer	https://www.dergartenbau.ch/ebook	ELB34014

Gärtner*in EBA Fachrichtung Garten- und Landschaftsbau (2-jährige Lehre)

Ringheft	EBA Gärtner/-in «Garten- und Landschaftsbau»	www.edition-lmz.ch	ELB31014
----------	--	--	----------

Lehrmittel für den Berufsfachkundeunterricht am Berufsbildungszentrum BL

Gärtner*in

Folgende fachbezogene Lehrmittel und Materialien benötigen Sie zwingend für den schulischen Unterricht Ihrer Berufsausbildung. Die Verantwortung über die Beschaffung dieser Artikel liegt bei Ihnen. Besorgen Sie diese frühzeitig. In der ersten Schulwoche müssen diese vorhanden sein. Auf dem Lehrvertrag ist ersichtlich, wer für die Kosten des Schulmaterials aufkommt. Wenn dies der Lehrbetrieb ist, nehmen Sie bitte mit dem Berufsbildungsverantwortlichen Ihres Lehrbetriebes Kontakt auf, um die Vorgehensweise zu klären.

Für alle Gärtner-Ausbildungen			
Notebook	Empfohlene Systemanforderungen:		
	Betriebssystem	Windows 11 Pro	
Rechner	Prozessor	Intel core i5 oder gleichwertig	
	Harddisk	256 GB	
Material	Zubehör	3-Tasten Maus und Stift oder Touchscreen wird empfohlen, Tastatur (kein Tablett)	
	Internet via WLAN/WIFI, Standard	Wireless 802.11n oder neuer	
	Kamera + Mikrofon	zwingend notwendig für Onlineunterricht	
	Bildschirm	14" oder grösser	
	Software	Office 365 wird von der Schule bei Schulbeginn zur Verfügung gestellt	
	Taschenrechner mit Wurzel- und Potenzfunktion		
	Geodreieck und Massstab		

Gärtner*in EFZ Fachrichtung Garten- und Landschaftsbau (3-jährige Lehre)			
Ringheft	EFZ Gärtner/-in «Grundkompetenzen»	www.edition-lmz.ch	ELB33014
Ringheft	EFZ Gärtner/-in «Garten-und Landschaftsbau»	www.edition-lmz.ch	ELB35014
Formelbuch	Garten + Landschaft / Neubau + Unterhalt	https://formeln-tabellen.ch/shop/garten-landschaft-neubau-unterhalt-deutsch/	
E-Bibliothek	Jahres-Abo zur E-Book Bibliothek von Ulmer	https://www.dergartenbau.ch/ebook	

Gärtner*in EFZ Fachrichtung Pflanzenproduktion (3-jährige Lehre)			
Ringheft	EFZ Gärtner/-in «Grundkompetenzen»	www.edition-lmz.ch	ELB33014
Ringheft	EFZ Gärtner/-in «Pflanzenproduktion»	www.edition-lmz.ch	ELB34014
E-Bibliothek	Jahres-Abo zur E-Book Bibliothek von Ulmer	https://www.dergartenbau.ch/ebook	ELB34014

Gärtner*in EBA Fachrichtung Garten- und Landschaftsbau (2-jährige Lehre)			
Ringheft	EBA Gärtner/-in «Garten- und Landschaftsbau»	www.edition-lmz.ch	ELB31014



Lehrmittel

**Gärtner/-in EBA
Horticulteur/-trice AFP
Giardinieri/-iera CFP**

edition
lmz

e-book

**Gärtner/-in EBA
Horticulteur/-trice AFP
Giardinieri/-iera CFP**

edition
lmz

CHF 216.00

Lehrmittel



CHF 12.00



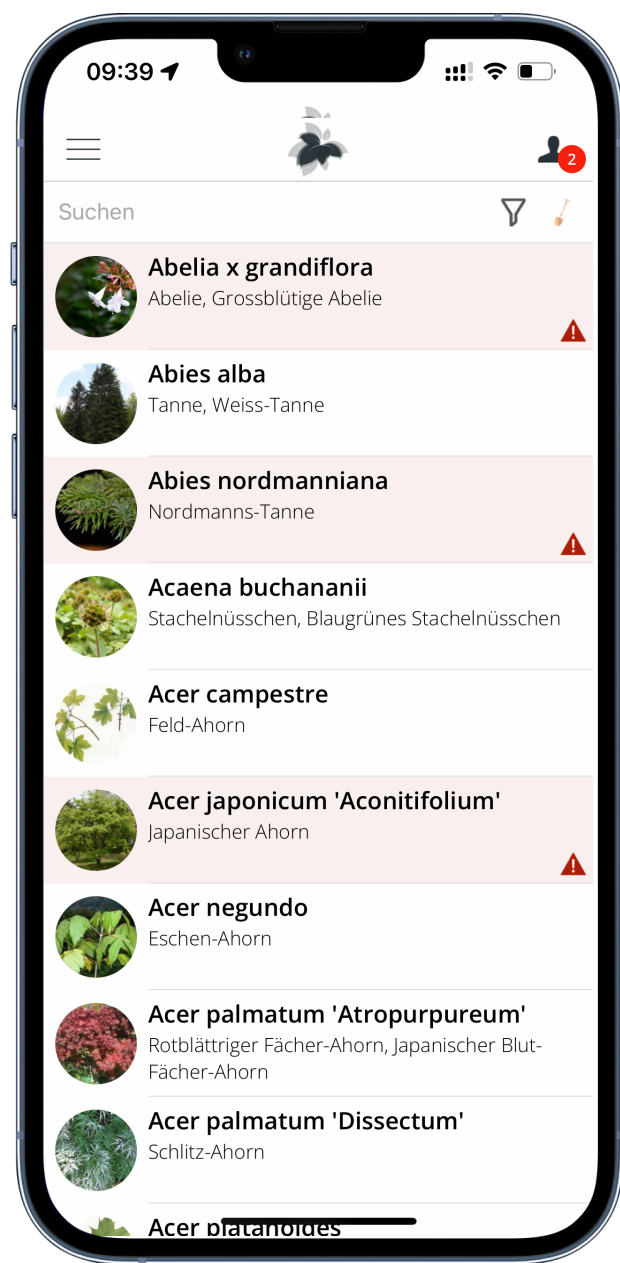
Lehrmittel

Wir empfehlen Ihnen die folgenden Apps:

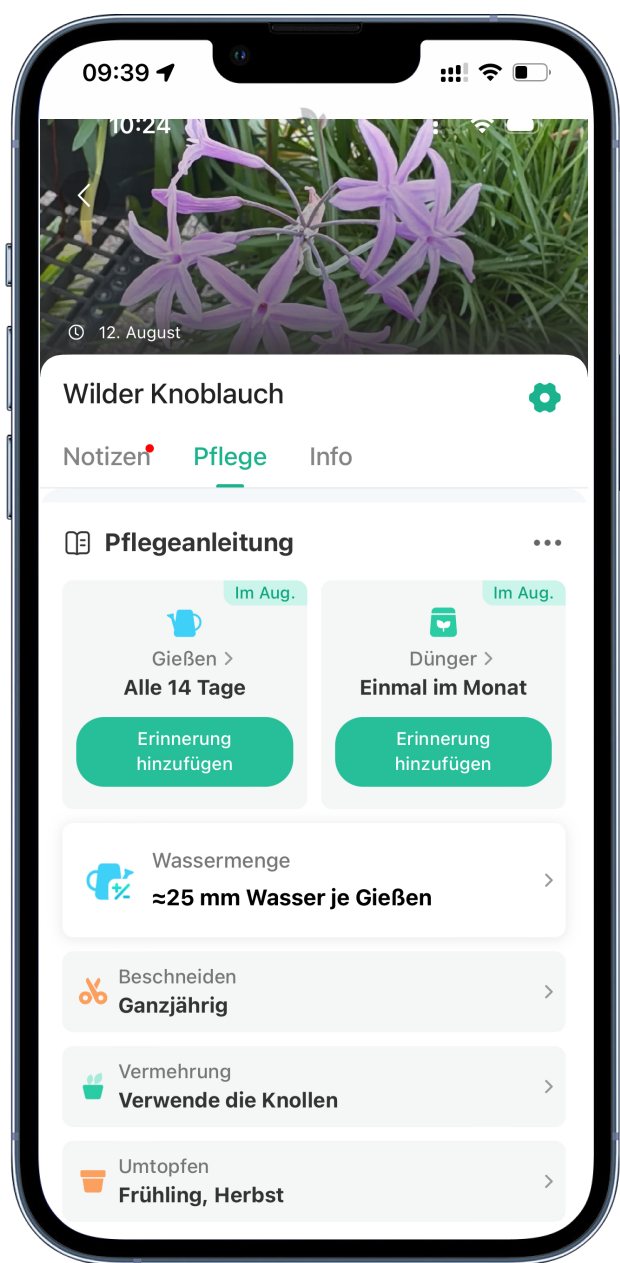
- JApp
- iGarten
- PictureThis
- PlantNet
- Flora Incognita

Lehrmittel EBA

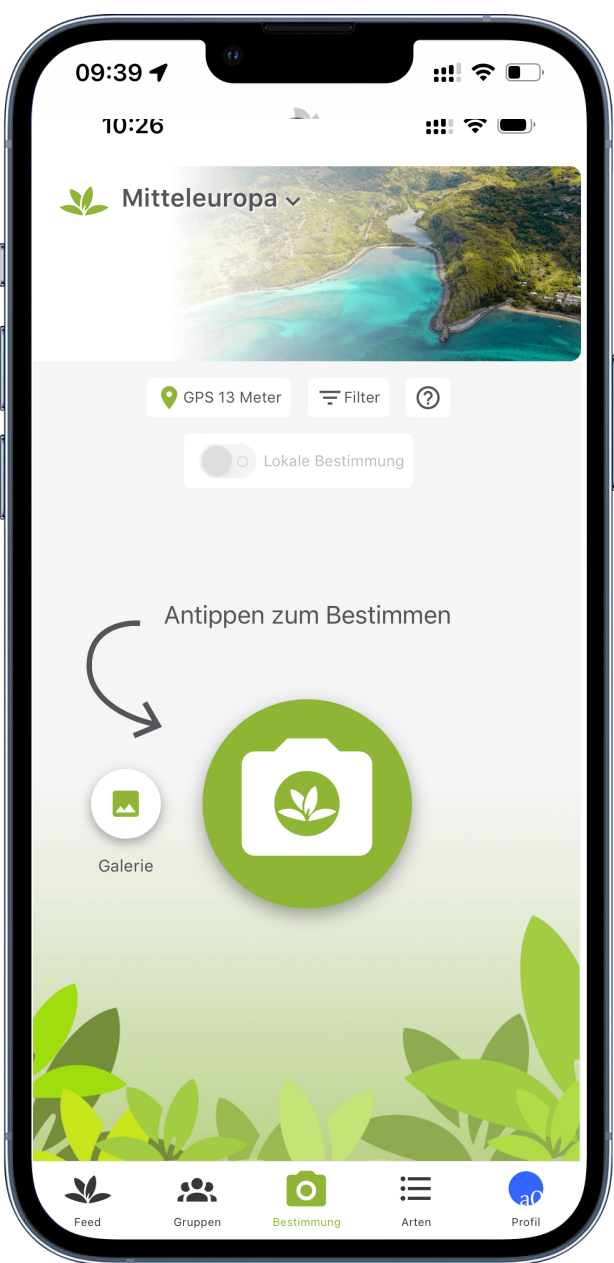
Wir empfehlen Ihnen die folgenden Apps (iOS/Android):



JApp*
kostenlos



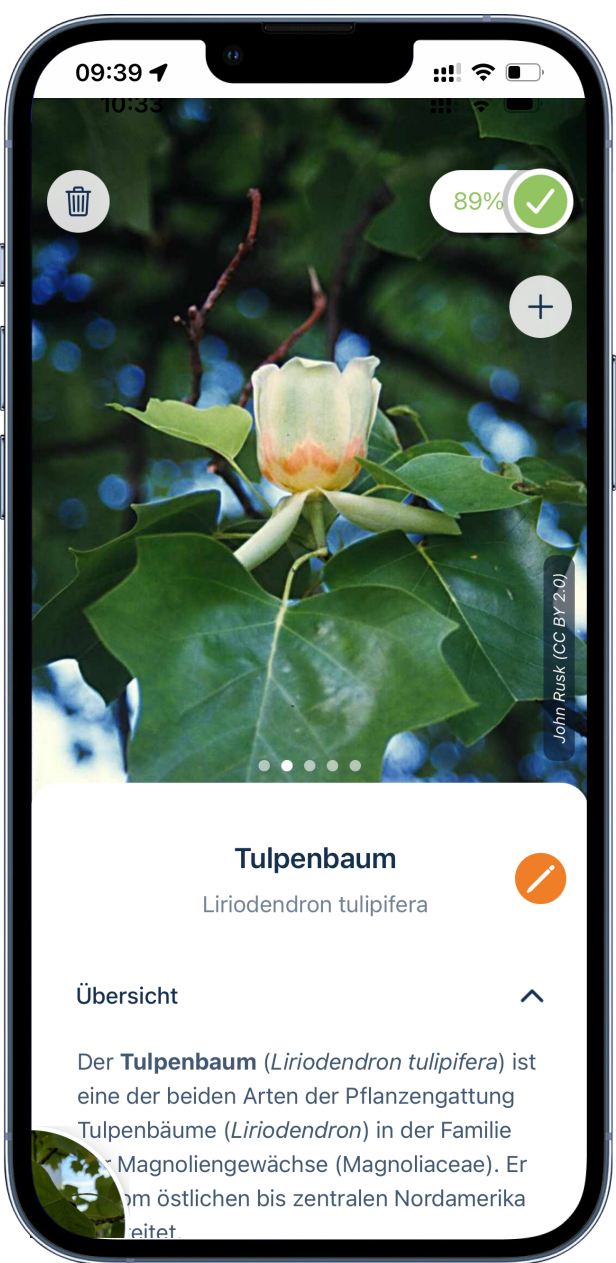
PictureThis
Fr. 40.00/Jahr



PlanNet*
kostenlos



iGarten
Fr. 7.50/Jahr



Flora incognita*
kostenlos

Informationen für
neue Lernende

2026

Informationen für neue Lernende 2026

Handlungskompetenzorientiertes Lernen

Handlungskompetenzorientiertes Lernen

**Sage es mir und ich werde es vergessen
Zeige es mir und ich werde es vielleicht behalten
lass es mich tun und ich werde es können!**

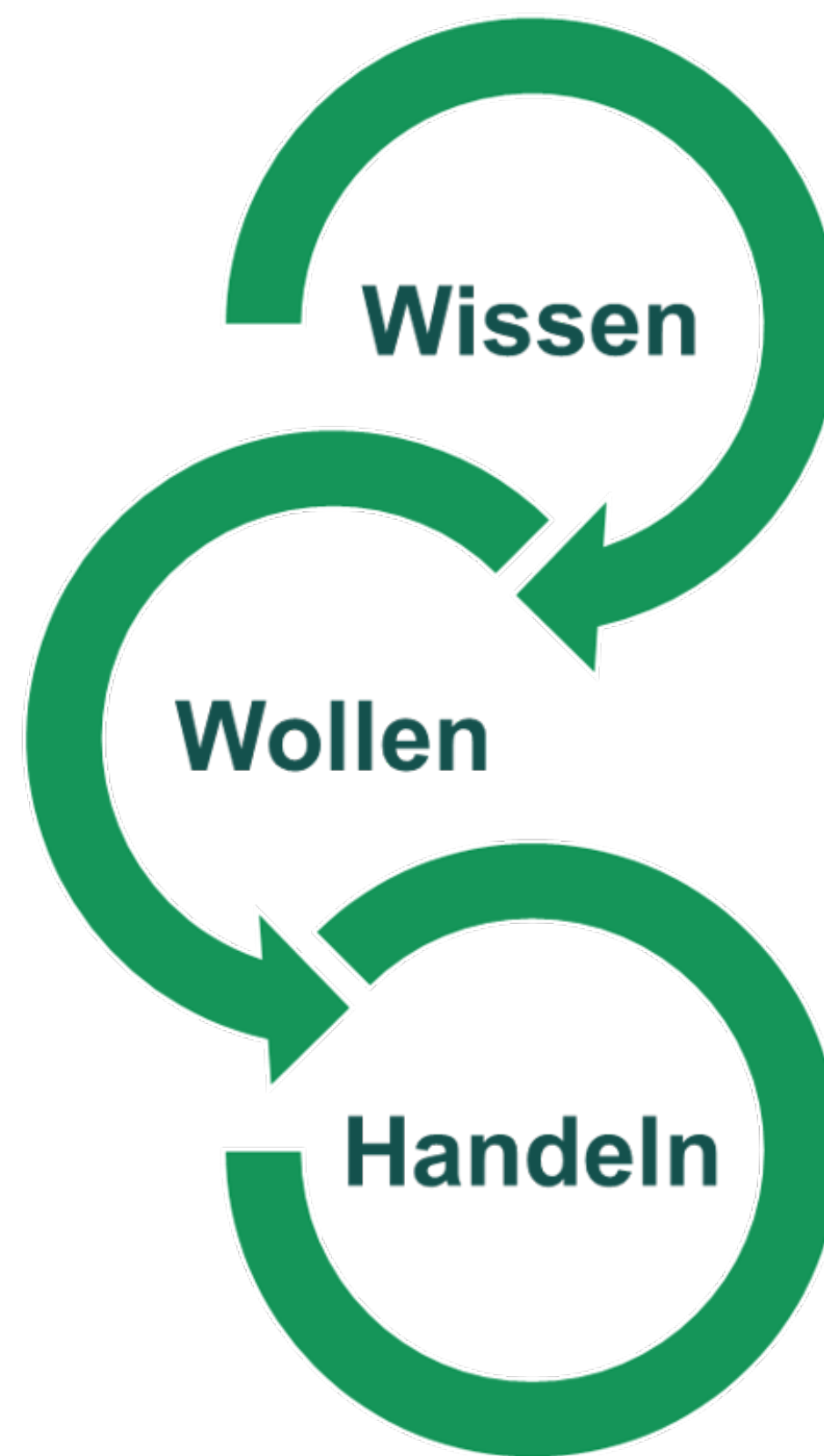
Konfuzius (ca. 500 v. Chr.)

Informationen für
neue Lernende

2026

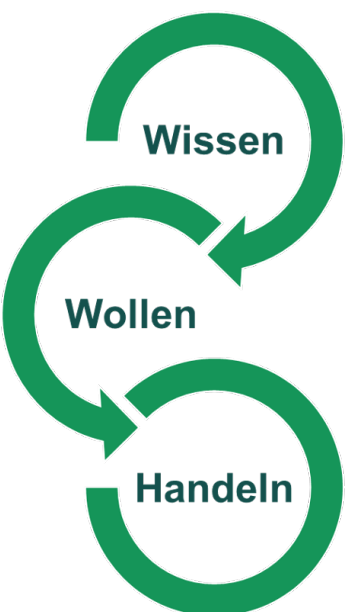
Handlungskompetenzorientiertes Lernen

Kompetenz =



Handlungskompetenzorientiertes Lernen

- Ihr Handeln steht im Fokus
- Das zu erreichende Wissen und die gewünschten Fähigkeiten werden handlungs- und anwendungsorientiert vermittelt.
- Ausbildung orientiert sich an der täglichen Praxis
- Ausbildung knüpft an Erfahrungen und Vorwissen
- Handlungskompetent ist, wer berufliche Aufgaben und Tätigkeiten eigeninitiativ, zielorientiert, fachgerecht und flexibel ausführen kann.



Informationen für
neue Lernende

2026

Informationen für neue Lernende 2026

Die Ausbildungskontrolle

A close-up photograph of a green, fuzzy flower bud, likely a willow catkin, with numerous yellow stamens visible. The background is a soft, out-of-focus green and brown.

gärtnerin
QV Garten- und Landschaftsbau

Informationen für
neue Lernende

2026

Ihre persönliche Ausbildungskontrolle EBA

- Wir geben Ihnen ein Instrument zur persönlichen Kontrolle Ihrer Ausbildung mit:
Ihr roter Faden durch Ihre Ausbildung.
- Nutzen Sie diese Checklisten in der Ausbildungskontrolle, um «Etappenziele» zu kontrollieren und nicht erst alles am Schluss (dies ist sinnlos!).
- Diese erhalten Sie heute.

JardinSuisse
Verein für berufliche Gärtnerschulen

Ausbildungskontrolle
Gärtner/-in EBA
Fachrichtung Garten- und Landschaftsbau

Ausbildungsbetrieb _____
Berufsbiläher/-in _____
Lernende Person _____

Ausbildungskontrolle
1. bis 2. Lehrjahr

Die betrieblichen Leistungsziele aus dem Bildungsplan bilden die Grundlage für die Ausbildungskontrolle.

Die Ausbildungskontrolle unterstützt Sie bei der Planung der Ausbildung und hilft Ihnen dabei, den Lernfortschritt beziehungsweise den Ausbildungsstand Ihres Lernenden zu beurteilen.

Dazu finden Sie neben jedem Leistungsziel zwei Spalten, welche das 1. und 2. Lehrjahr repräsentieren. Die grau hinterlegten Kreuze stellen eine Empfehlung dar, in welchem Lehrjahr die Leistungsziele im Betrieb umgesetzt werden sollen. Aufgrund der betrieblichen Unterschiede können Sie die Kreuze aber individuell setzen und den Zeitpunkt der Umsetzung planen. Zusätzlich können Sie festhalten, ob/wann die Leistungsziele eingeführt wurden, sowie dokumentieren, wenn die lernende Person das Leistungsziel selbstständig ausgeführt hat. Die letzte Standortbestimmung (Kontrolle vor Qualifikationsverfahren) soll Ende des 3. Semesters durchgeführt werden.

Am Ende der Ausbildung muss sichergestellt sein, dass alle betrieblichen Leistungsziele erreicht sind.

Gärtner/-in EBA
Fachrichtung Garten- und Landschaftsbau

	Empfehlung / Zeitpunkt gemäss Planung Betrieb		eingeführt	selbstständig angefertigt	Kreuzen vor QV	Bemerkungen
	1	2				
Handlungskompetenzbereich a: Kommunizieren mit Kundinnen und Kunden Handlungskompetenz a1: Bedürfnisse feststellen und Rückmeldungen von Kundinnen und Kunden entgegennehmen und weiterleiten.						
a1.1 Ich kleide mich nach betrieblichen Vorgaben und trete der Situation angepasst auf. (K3)	x					
a1.2 Ich begegne Kunden und Mitarbeitenden offen und freundlich. (K3)	x					
a1.3 Ich nehme die Wünsche des Kunden entgegen, mache mir Notizen dazu und notiere die Kontaktdaten des Kunden. (K3)	x	x				
a1.4 Ich leite Kundenanfragen gemäss den Zuständigkeiten an die zuständige Stelle weiter. (K3)	x	x				
a1.5 Ich halte mich bei meinen Tätigkeiten an die Anweisungen des Teamleiters und trage zu einem produktiven Arbeitsklima und zur Erreichung der gemeinsamen Ziele bei. (K3)	x					
Handlungskompetenzbereich b: Organisieren der Arbeiten Handlungskompetenz b1: Arbeitsaufträge entgegennehmen und bei Unklarheiten mit der vorgesetzten Stelle klären.						
b1.1 Ich beurteile und optimiere meine körperliche und psychische Einsatzfähigkeit. (K3)	x					
b1.2 Ich nehme mündliche oder einfache schriftliche Arbeitsaufträge entgegen und leite die einzelnen Arbeitsschritte daraus ab. (K3)	x					
b1.3 Ich quittiere den Auftrag und stelle bei Unklarheiten gezielte Rückfragen. (K3)	x					
b1.4 Ich erkenne mögliche Gefahren, beseitige diese und/oder informiere die vorgesetzte Stelle. (K3)	x					

Gärtner/-in EBA
Fachrichtung Garten- und Landschaftsbau

Standortbestimmung zum erreichten Stand der Ausbildung
nach Leistungszielen im Betrieb

Handlungskompetenzbereich a: Kommunizieren mit Kundinnen und Kunden
Handlungskompetenz a1: Bedürfnisse feststellen und Rückmeldungen von Kundinnen und Kunden entgegennehmen und weiterleiten.

a1.1	Ich kleide mich nach betrieblichen Vorgaben und trete der Situation angepasst auf. (K3)	x				
a1.2	Ich begegne Kunden und Mitarbeitenden offen und freundlich. (K3)	x				
a1.3	Ich nehme die Wünsche des Kunden entgegen, mache mir Notizen dazu und notiere die Kontaktdaten des Kunden. (K3)	x	x			
a1.4	Ich leite Kundenanfragen gemäss den Zuständigkeiten an die zuständige Stelle weiter. (K3)	x	x			
a1.5	Ich halte mich bei meinen Tätigkeiten an die Anweisungen des Teamleiters und trage zu einem produktiven Arbeitsklima und zur Erreichung der gemeinsamen Ziele bei. (K3)	x				

Handlungskompetenzbereich b: Organisieren der Arbeiten
Handlungskompetenz b1: Arbeitsaufträge entgegennehmen und bei Unklarheiten mit der vorgesetzten Stelle klären.

b1.1	Ich beurteile und optimiere meine körperliche und psychische Einsatzfähigkeit. (K3)	x				
b1.2	Ich nehme mündliche oder einfache schriftliche Arbeitsaufträge entgegen und leite die einzelnen Arbeitsschritte daraus ab. (K3)	x				
b1.3	Ich quittiere den Auftrag und stelle bei Unklarheiten gezielte Rückfragen. (K3)	x				
b1.4	Ich erkenne mögliche Gefahren, beseitige diese und/oder informiere die vorgesetzte Stelle. (K3)	x				

Ausbildungskontrolle

Gärtner/-in EBA
Fachrichtung Garten- und Landschaftsbau

Standortbestimmung zum erreichten Stand der Ausbildung
nach Leistungszielen im Betrieb

Handlungskompetenz b2: Arbeiten vorbereiten und Arbeitsmittel bereitstellen.

b2.1	Ich richte den Arbeitsplatz oder die Baustelle nach gesetzlichen und betrieblichen Vorgaben ein. (K3)	x				
b2.2	Ich erkenne Besonderheiten des Arbeitsplatzes (Standort, Einflüsse) und beachte diese bei der Vorbereitung der Arbeiten. (K3)		x			
b2.3	Ich wähle die geeigneten Materialien und Werkzeuge aus und stelle diese bereit. (K3)	x				
b2.4	Ich richte den Arbeitsplatz rationell, sicher und ergonomisch ein, rüste mich mit der geeigneten persönlichen Schutzausrüstung (PSA) aus und halte Ordnung. (K3)	x				
b2.5	Ich plane die Arbeitsschritte rationell und schätze die zur Ausführung benötigte Zeit realistisch ein. (K3)		x			
b2.6	Ich erkenne mögliche Gefahren anhand der Arbeitssituation und leite daraus die nötigen Schutz- und Sicherheitsmassnahmen ab. (K3)	x				

Handlungskompetenzbereich c: Bestimmen, Benennen und Verwenden von Pflanzen
Handlungskompetenz c1: Pflanzen bestimmen und benennen.

c1.3	Ich bestimme Pflanzen mit aktuellen Hilfsmitteln. (K3)	x	x			
c1.4	Ich erkenne die Pflanzen in den verschiedenen Entwicklungsphasen und nenne deren deutsche und botanische Namen. (K3)	x	x			

Ausbildungskontrolle



Informationen für neue Lernende 2026

Der Bildungsbericht

Der Bildungsbericht EBA

- In der Bildungsverordnung (BiVo) ist festgehalten, dass der/die Berufsbildner/in den Bildungsstand der lernenden Person festhält und mindestens einmal pro Semester mit ihr bespricht.
- Als Hilfsmittel dazu, wurde eine Vorlage des Bildungsberichtes erarbeitet.

Jardin/Suisse
Verbundverbund Gärtnerei Schweiz

Bildungsbericht EBA
In der Bildungsverordnung (BiVo) der Gärtnerin ist unter Abschnitt 7 festgehalten, dass der/die Berufsbildner/-in den Bildungsstand der lernenden Person festhält und mindestens einmal pro Semester mit ihr bespricht.

www.jardinsuisse.ch
Der Lernende
des Bildungsberichtes
berurteilt werden.

Ausbildungsbetrieb _____

Lernende Person _____

Lehrberuf _____

Berufsbildner/-in _____

Semester
☐ 1. ☐ 2. ☐ 3. ☐ 4.

Datum _____

Handhabung

- ♣ **Auf Basis des Bildungsberichtes** bespricht der/die Berufsbildner/-in mit der lernenden Person die Ziele und Ausbildungssituationen, die im kommenden Halbjahr anstehen. Die Grundlagen dazu bieten die Ausbildungskontrolle und die Zielvereinbarungen, welche im letzten Bildungsbericht für das anstehende Semester vereinbart wurden.
- ♣ Bitte geben Sie der lernenden Person **vor dem Gespräch** einen leeren Bericht ab, damit eine Selbstreflexion ausgefüllt und diese im Gespräch integriert werden kann.
- ♣ Die Beurteilung wird **gemeinsam** besprochen. Vereinbarungen, Massnahmen und Bemerkungen werden verbindlich formuliert.
- ♣ Die Bewertungsskala gibt je zwei Beurteilungen für genügende und ungenügende Erfüllungsgrade. Die Bewertungen C und D verlangen Massnahmen, welche in den **Zielvereinbarungen** miteinzubringen sind.
- ♣ Der Bildungsbericht ist durch den/die Berufsbildner/-in, die lernende Person sowie die gesetzliche Vertretung **zu unterzeichnen**.
- ♣ Der Bildungsbericht ist für den/die Berufsbildner/-in bestimmt, eine Kopie davon wird der lernenden Person ausgehändigt.

A) Beurteilung durch den/die Berufsbildner/-in und durch die lernende Person

Fachkompetenz									
	Beurteilung Berufsbildner/-in				Beurteilung lernende Person				Bemerkungen
	A	B	C	D	A	B	C	D	
Arbeitsinhalte Die lernende Person ist fähig, die entsprechenden Aufgaben auszuführen.									
Arbeitsqualität Die lernende Person kann die Arbeiten zuverlässig und fachgerecht erledigen.									
Arbeitsmenge und Arbeitstempo Unter Berücksichtigung der bisherigen Ausbildungsdauer kann die lernende Person die Arbeiten entsprechend routinisiert, zügig und sparsam ausführen.									

Gemäss Ausbildungskontrolle besprochen

Betriebliche Leistungsziele (siehe Ausbildungskontrolle)				
Leistungsziele für das Ausbildungsjahr	Neues	Gut	Zufrieden	Bemerkungen

Gemäss Ausbildungskontrolle fühlt sich die lernende Person selbstständig und sicher bei der Ausbildung.

Am welchen Ort beurteilt?
Windows: Mit **»»»»»»»»** einfach rückgängig machen!
IOS: Mit **««««««««** einfach rückgängig machen!

Punktebewertung **A** übertroffen **B** erfüllt **C** teilweise/annähernd erfüllt **D** nicht erfüllt

Methoden-, Sozial- und Selbstkompetenzen									
Methodenkompetenzen	Beurteilung Berufsbildner/-in				Beurteilung lernende Person				Bemerkungen
	A	B	C	D	A	B	C	D	
a) Arbeitstechniken Die lernende Person kann einen Arbeitsablauf selbstständig planen und mit geeigneten Methoden und Hilfsmitteln umsetzen. Dabei achtet die lernende Person darauf, dass die Arbeitssicherheit gewährleistet ist. Informieren (Rückfragen) / Planen / Entscheiden / Realisieren (Einsatz der Mittel, Arbeitsplatzorganisation) / Kontrollieren / Auswerten (des Arbeitsablaufs)									
b) Prozessorientiertes, vernetztes Denken und Handeln Die lernende Person kann Arbeitsabläufe und -prozesse verstehen und nachvollziehen und Verbesserungsvorschläge einbringen. Dabei ist der lernenden Person die Auswirkung der einzelnen Arbeitsschritte auf Produkt/Mitarbeiter und Unternehmen bewusst.									
c) Informations- und Kommunikationsstrategien Die lernende Person kann sich selbstständig Informationen beschaffen, für die Beratung nutzen und weiss, wann und wem man die Informationen weitergeben muss.									
d) Lernstrategien Die lernende Person kann den Lernverhalten reflektieren und es unterschiedlichen Aufgaben und Problemstellungen situativ anpassen. Fehler werden dabei als Lernchance angesehen.									
e) Präsentationstechniken Die lernende Person kann ein Produkt/eine Dienstleistung mithilfe von Präsentationstechniken und -medien situationsgerecht präsentieren.									

Punktebewertung **A** übertroffen **B** erfüllt **C** teilweise/annähernd erfüllt **D** nicht erfüllt

Methoden-, Sozial- und Selbstkompetenzen									
Methodenkompetenzen	Beurteilung Berufsbildner/-in				Beurteilung lernende Person				Bemerkungen
	A	B	C	D	A	B	C	D	
f) Biologisches Handeln Die lernende Person geht sparsam mit Rohstoffen, Wasser und Energie um. Dabei wird auch eine korrekte Entsorgung berücksichtigt.									
g) Wirtschaftliches Handeln Die lernende Person geht kostenbewusst und sorgfältig mit Rohstoffen, Materialien, Geräten, Anlagen und Einrichtungen um. Die gestellten Aufgaben werden termingerecht und effizient verrichtet.									

Sozialkompetenzen									
Sozialkompetenzen	Beurteilung Berufsbildner/-in				Beurteilung lernende Person				Bemerkungen
	A	B	C	D	A	B	C	D	
h) Kommunikationsfähigkeit Die lernende Person kann respektvoll und wechselseitig kommunizieren (z.B. mit Kunden, Kollegen, Lieferanten, Behörden, Öffentlichkeit, etc.). Dabei wird eine klare, verständliche Umgangs- und Fachsprache verwendet.									
i) Konfliktfähigkeit Die lernende Person reagiert bei Konfliktsituationen ruhig und überlegt. Die lernende Person stellt sich der Auseinandersetzung, akzeptiert andere Standpunkte, diskutiert sachbezogen und sucht nach passenden Lösungen. Die lernende Person kann Kritik annehmen und konstruktiv antworten.									
j) Teamfähigkeit Die lernende Person kann sich in einer Gruppe einordnen und bewusst anpassen. Die lernende Person kann Hilfe anfragen und annehmen sowie andere Meinungen, Argumente und Sichtweisen akzeptieren.									

Punktebewertung **A** übertroffen **B** erfüllt **C** teilweise/annähernd erfüllt **D** nicht erfüllt

Selbstkompetenzen									
Selbstkompetenzen	Beurteilung Berufsbildner/-in				Beurteilung lernende Person				Bemerkungen
	A	B	C	D	A	B	C	D	
k) Reflexionsfähigkeit Die lernende Person kann bewährte Arbeitsabläufe, Methoden, Hilfsmittel und eigene Lösungswegs überdenken sowie die eigene Arbeitsqualität und Arbeitshaltung einschätzen.									
l) Eigenverantwortliches Handeln Die lernende Person kann in ihrem Verantwortungsbereich selbstständig und gewissenhaft Entscheidungen treffen. Dabei werden Folgen von Handlungen und Konsequenzen bedacht und beurteilt.									
m) Belastbarkeit Die lernende Person kann psychischen und physischen Belastungen standhalten und in hektischen Situationen den Überblick bewahren. Die lernende Person kennt die eigenen Grenzen und hält sich Unterstützung, um belastende Situationen zu bewältigen.									
n) Flexibilität Die lernende Person kann sich auf Veränderungen und unterschiedliche Situationen einstellen und diese aktiv mitgestalten.									
o) Leistungsbereitschaft und Arbeitshaltung Die lernende Person entwickelt und bringt im Betrieb eine grosse Leistungsbereitschaft. Die Arbeitshaltung zeichnet sich durch Pünktlichkeit, Kommunikation, Sorgfalt, Zuverlässigkeit und Genauigkeit aus.									
p) Lebendiges Lernen Die lernende Person ist offen für Neues, unterstützt den Wandel mit kreativem Denken und Handeln und bildet sich kompetenzorientiert weiter.									

Punktebewertung **A** übertroffen **B** erfüllt **C** teilweise/annähernd erfüllt **D** nicht erfüllt

Bildungsbericht EBA

In der Bildungsverordnung (BiVo) der Gärtner ist unter Abschnitt 7 festgehalten, dass der/die Berufsbildner/-in den Bildungsstand der lernenden Person festhält und mindestens einmal pro Semester mit ihr bespricht.

 www.jardinsuisse.ch/cavelti.ch/jardinsuisse
Hier können Sie die Bildungsberichte herunterladen.

Ausbildungsbetrieb

Lernende Person

Lehrberuf

Berufsbildner/-in

Semester

☐ 1. ☐ 2. ☐ 3. ☐ 4.

Datum

Handhabung

- 🔊 **Auf Basis des Bildungsberichtes** bespricht der/die Berufsbildner/-in mit der lernenden Person die Ziele und Ausbildungssituationen, die im kommenden Halbjahr anstehen. Die Grundlagen dazu bieten die Ausbildungskontrolle und die Zielvereinbarungen, welche im letzten Bildungsbericht für das anstehende Semester vereinbart wurden.
- 🔊 Bitte geben Sie der lernenden Person **vor dem Gespräch** einen leeren Bericht ab, damit eine Selbstreflexion ausgefüllt und diese im Gespräch integriert werden kann.
- 🔊 Die Beurteilung wird **gemeinsam** besprochen. Vereinbarungen, Massnahmen und Bemerkungen werden verbindlich formuliert.
- 🔊 Die Bewertungsskala gibt je zwei Beurteilungen für genügende und ungenügende Erfüllungsgrade. Die Bewertungen C und D verlangen Massnahmen, welche in den **Zielvereinbarungen** miteinzubringen sind.
- 🔊 Der Bildungsbericht ist durch den/die Berufsbildner/-in, die lernende Person sowie die gesetzliche Vertretung **zu unterzeichnen**.
- 🔊 Der Bildungsbericht ist für den/die Berufsbildner/-in bestimmt, eine Kopie davon wird der lernenden Person ausgehändigt.

A) Beurteilung durch den/die Berufsbildner/-in und durch die lernende Person

Fachkompetenz												
	Beurteilung Berufsbildner/-in				Beurteilung lernende Person				Bemerkungen			
	A	B	C	D	A	B	C	D				
Arbeitsinhalte Die lernende Person ist fähig, die entsprechenden Arbeiten auszuführen.												
Arbeitsqualität Die lernende Person kann die Arbeiten zuverlässig und fachgerecht erledigen.												
Arbeitsmenge und Arbeitstempo Unter Berücksichtigung der bisherigen Ausbildungsdauer kann die lernende Person die Arbeiten entsprechend routiniert, zügig und speditiv ausführen.												

Betriebliche Leistungsziele (siehe Ausbildungskontrolle)					
Leistungsziele für das Ausbildungsjahr	Ja	Nein	Ganz	Teilweise	Bemerkungen
Gemäss Ausbildungskontrolle besprochen					
Gemäss Ausbildungskontrolle fühlt sich die lernende Person selbstständig und sicher bei der Ausführung.					

 **Am falschen Ort beurteilt?**
Windows: Mit «**ctrl+z**» einfach rückgängig machen!
iOS: Mit «**cmd+z**» einfach rückgängig machen!

Punktebewertung ☐ A übertroffen ☐ B erfüllt ☐ C teilweise/knapp erfüllt ☐ D nicht erfüllt

Methoden-, Sozial- und Selbstkompetenzen												
Methodenkompetenzen	Beurteilung Berufsbildner/-in				Beurteilung lernende Person				Bemerkungen			
	A	B	C	D	A	B	C	D				
a) Arbeitstechniken Die lernende Person kann einen Arbeitsablauf selbstständig planen und mit geeigneten Methoden und Hilfsmitteln umsetzen. Dabei achtet die lernende Person darauf, dass die Arbeitssicherheit gewährleistet ist: I nformieren (Rückfragen) / P lanen / E ntscheiden / R ealisieren (Einsatz der Mittel, Arbeitsplatzgestaltung) / K ontrollieren / A uswerten (des Arbeitsablaufs)												
b) Prozessorientiertes, vernetztes Denken und Handeln Die lernende Person kann Arbeitsabläufe und -prozesse verstehen und nachvollziehen und Verbesserungsvorschläge einbringen. Dabei ist der lernenden Person die Auswirkung der einzelnen Arbeitsschritte auf Produkt/Mitarbeitende und Unternehmen bewusst.												
c) Informations- und Kommunikationsstrategien Die lernende Person kann sich selbstständig Informationen beschaffen, für den Betrieb nutzen und weiss, wann und wem man die Informationen weitergeben muss.												
d) Lernstrategien Die lernende Person kann das Lernverhalten reflektieren und es unterschiedlichen Aufgaben und Problemstellungen situativ anpassen. Fehler werden dabei als Lernchance angesehen.												
e) Präsentationstechniken Die lernende Person kann ein Produkt/eine Dienstleistung mithilfe von Präsentationstechniken und -medien situationsgerecht präsentieren.												

Punktebewertung ☐ A übertroffen ☐ B erfüllt ☐ C teilweise/knapp erfüllt ☐ D nicht erfüllt

Informationen für
neue Lernende

2026

Informationen für neue Lernende 2026

überbetriebliche Kurse üK

Hausordnung Bildungszentrum JSBB

- Das Bildungszentrum und alle weiteren Orte, an denen Schulungen und Kurse stattfinden, sind sorgsam zu benützen und ordentlich und sauber zu hinterlassen.
- Für Schäden haftet der Verursacher.
- Das Rauchen ist nur in den Pausen und nur an den gekennzeichneten Orten möglich. Die Pausen werden von den Instruktoren bzw. Kursleitern im Tagesplan festgelegt.
- Der Besitz und der Konsum von Alkohol und anderen Suchtmitteln während der üK und Weiterbildungsveranstaltungen ist aus Gründen der Arbeitssicherheit und des Gesundheitsschutzes strengstens verboten. Dies gilt auch während der Mittagspause.
- Während der üK und Weiterbildungsveranstaltungen ist der Verzehr von Nahrungsmitteln und die Benützung von Telefonen aus Gründen der Arbeitssicherheit verboten.
- Für den Innenbereich des Bildungszentrums (Cafeteria / Schulungsräume) sind Arbeitsschuhe NICHT erlaubt. Bitte saubere Schuhe / Hausschuhe mitnehmen, um diese in der Garderobe wechseln zu können.

Hausordnung Bildungszentrum JSBB

- Getränke und Snacks sind in der Cafeteria in Selbstbedienung erhältlich.
Es versteht sich von selbst: Wer was isst oder trinkt, bezahlt! (Bar oder per twint).
- Das Bildungszentrum **lehnt jede Form von Diskriminierung ab und bekennt sich zu gesellschaftlicher Diversität.**
Rassistische und diskriminierende Äusserungen oder Handlungen führen zum Ausschluss während des Kurses.

Informationen für
neue Lernende

2026

Hausordnung Bildungszentrum JSBB

- alle Räume hier oben dürfen nur mit sauberen Schuhen betreten werden!
keine Arbeitsschuhe!
- Wer sich nicht daran hält, zahlt pro Fehltritt: CHF 5.00



Hausordnung Bildungszentrum JSBB



Hausordnung

1. Das Bildungszentrum und alle weiteren Orte, an denen namens des Bildungszentrums Schulungen und Kurse stattfinden, sind sorgsam zu benützen und ordentlich und sauber zu hinterlassen.
2. Das Rauchen ist nur in den Pausen und nur an den gekennzeichneten Orten erlaubt. Die Pausen werden von den Instruktor*innen bzw. Kursleiter*innen im Tagesplan festgelegt.
3. Der Besitz und der Konsum von Alkohol und anderen Suchtmitteln vor und während der üK und Weiterbildungsveranstaltungen ist aus Gründen der Arbeitssicherheit und des Gesundheitsschutzes strengstens verboten. Dies gilt auch während der Mittagspause.
4. Während der üK und Weiterbildungsveranstaltungen ist der Verzehr von Nahrungsmitteln und die Benützung von Telefonen aus Gründen der Arbeitssicherheit verboten.
5. Zu den Anlagen und Kursorten ist Sorge zu tragen. Die Teilnehmenden und die Instruktoren tragen zu allen Materialien und Gebäuden Sorge. Für Schäden haftet der/die Verursacher*in.
6. Sorgfältiger Umgang mit Material und allgemeine Sauberkeit sind für Berufsleute eine Selbstverständlichkeit. Den Weisungen der Instruktor*innen für das Aufräumen an den Kursorten und für das korrekte Entsorgen von Abfall ist Folge zu leisten.
7. Essen und Trinken ist in den Schulungsräumen nicht erlaubt.
8. Das Bildungszentrum (ausser Werkhalle) darf nur in sauberen Schuhen betreten werden.
9. Bei schmutzigen Schuhen ist das Tragen von Filzpantoffeln oder zB Turnschuhen obligatorisch.

Überbetriebliche Kurse EBA

- Sie haben 14 Kurstage während Ihrer Lehrzeit (1. - 2. Lehrjahr)!
- Teilnahme ist obligatorisch!
- Die üK werden von Ihrem Lehrbetrieb bezahlt.
- Art. 32 BBV: Bezahlung durch Lernende

Hinweis:

Der Besuch überbetrieblicher Kurse üK ist fakultativ! Wir empfehlen Ihnen dringend, diese alle zu besuchen!

- Die üK sind sehr wichtige Elemente in Ihrer Ausbildung (kein Entspannungs-Kürsli)!
- **Die üK werden benotet** (mit Ausnahmen)!
- Gewisse üK sind gleichzeitig **Zulassungs-Prüfungen**: Baugeräteführer (Bagger, Stapler etc.)



Überbetriebliche Kurse EBA

- | | | | |
|---------------|------------------------------------|--------|------------------|
| • 1. Lehrjahr | • Grundlagen und Arbeitssicherheit | 2 Tage | ⚠ Note/JardinTOP |
| | • Pflanzenschutz und Biodiversität | 3 Tage | Note |
| | • Grünflächenpflege | 3 Tage | Note |
| • 2. Lehrjahr | • Gartenbautechnik | 3 Tage | Note |
| | • Baugeräteführer | 3 Tage | ⚠ JardinTOP |



Überbetriebliche Kurse EBA

• 1. Lehrjahr	• üK1			
	Grundlagen und Arbeitssicherheit	2 Tage	10. + 11. 9. 2026	
	• üK2			
	Biodiversität und Pflanzenschutz	3 Tage	14.04. - 16.04.2027	
	• üK3			
	Gehölzschnitt	1 Tag	17.11.2026	
	Ansaat, Rollrasen, Bodenbearbeitung	2 Tage	02.06. - 03.06.2027	

ük[EBA]



ük-Daten EBA 2026/27

Sehr geehrte Lernende
Sehr geehrte Damen und Herren

Nachfolgend finden Sie die Übersicht der Termine aller überbetrieblichen Kurse (ük) für das 1. und 2. Lehrjahr EBA im Schuljahr 2026/27.

ük 1. Lehrjahr EBA 2026/2027

ük 1 Grundlagen und Arbeitssicherheit

Dauer: 2 Tage
KW 37 am 10. 9. und 11. 9. 2026

ük 2 Biodiversität und Pflanzenschutz

Dauer: 3 Tage
KW 15/2027 vom 14. 4. - 16. 4. 2027

ük 3 Grünflächenpflege

- Teil 1: **Gehölzschnitt** (Sträucher, Hecken, Rosen)
Dauer: 1 Tage
KW 47 am 17. 11. 2026
- Teil 2: **Motorsägenhandhabung**
Dauer: 2 Tage
KW 22/2027 am 2. 6. und 3. 6. 2027

ük 2. Lehrjahr EBA 2026/2027

ük 4 Gartenbautechnik

Dauer: 3 Tage
KW 46 vom 9. 11 - 11. 11. 2026

ük 5 Baugeräteführer

Dauer: 3 Tage
KW 51 vom 14. 12. - 16. 12. 2026

Das Aufgebot für den jeweiligen üK erhalten Sie spätestens zwei Wochen vor Kursbeginn per E-Mail.

Hinweis:
Die Zustellung erfolgt über die Euclid-Plattform und erfolgt an die persönliche @edu.sbl.ch-E-Mail-Adresse der lernenden Person sowie an die E-Mail-Adresse des Lehrbetriebs.

Wetterbedingt sind Änderungen bei den üK-Daten möglich!

Ihr Team BZ JSBB

Das PDF mit den üK-Daten finden Sie hier zum Herunterladen:

PDF üK-Daten EBA

Bildungszentrum JardinSuisse beider Basel

Hammerstrasse 25 - 4410 Liestal
www.bz-jsbb.ch



Du hast die E-Mail erhalten, weil du dich für den Newsletter angemeldet hast.

[Newsletter abmelden](#) [Nachricht im Browser anschauen](#)

ük[EBA]



ük-Daten EBA 2026/27

Sehr geehrte Lernende

Sehr geehrte Damen und Herren

Nachfolgend finden Sie die Übersicht der Termine aller überbetrieblichen Kurse (ük) für das 1. und 2. Lehrjahr EBA im Schuljahr 2026/27.

ük 1. Lehrjahr EBA 2026/2027

ük 1 Grundlagen und Arbeitssicherheit

Dauer: 2 Tage
KW 37 am 10. 9. und 11. 9. 2026

ük 2 Biodiversität und Pflanzenschutz

Dauer: 3 Tage
KW 15/2027 vom 14. 4. - 16. 4. 2027

ük 3 Grünflächenpflege

- Teil 1: **Gehölzschnitt** (Sträucher, Hecken, Rosen)
Dauer: 1 Tage
KW 47 am 17. 11. 2026
- Teil 2: **Motorsägenhandhabung**
Dauer: 2 Tage
KW 22/2027 am 2. 6. und 3. 6. 2027

ük 2. Lehrjahr EBA 2026/2027

ük 4 Gartenbautechnik

Dauer: 3 Tage
KW 46 vom 9. 11 - 11. 11. 2026

ük 5 Baugeräteführer

Dauer: 3 Tage
KW 51 vom 14. 12. - 16. 12. 2026

Das Aufgebot für den jeweiligen üK erhalten Sie spätestens zwei Wochen vor Kursbeginn per E-Mail.

Hinweis:

Die Zustellung erfolgt über die Euclid-Plattform und erfolgt an die persönliche @edu.sbl.ch-E-Mail-Adresse der lernenden Person sowie an die E-Mail-Adresse des Lehrbetriebs.

Wetterbedingt sind Änderungen bei den üK-Daten möglich!

Ihr Team BZ JSBB

Das PDF mit den üK-Daten finden Sie hier zum Herunterladen:

PDF üK-Daten EBA

Bildungszentrum JardinSuisse beider Basel

Hammerstrasse 25 - 4410 Liestal
www.bz-jsbb.ch



Du hast die E-Mail erhalten, weil du dich für den Newsletter angemeldet hast.

[Newsletter abmelden](#) [Nachricht im Browser anschauen](#)

Überbetriebliche Kurse

Hinweis zur Benotung der üK

- Diese Note ist Bestandteil des QV (20% der Erfahrungsnote Berufskundlicher Unterricht)
- Achtung:
Die üK-Note sagt nur wenig über Ihr praktisches Können aus!
- Die üK entsprechen nur ca. 5% Ihrer Ausbildungszeit!
- Ein üK ist eine Einführung in die Materie und diese Thematik muss im Lehrbetrieb vertieft und geübt werden!
- Im üK werden neben der Fachkompetenz vor allem auch die Methodenkompetenz, Sozial- und Selbstkompetenz bewertet.

Ergänzende Kurse am BZ JSBB

Folgende ergänzende Kurse werden angeboten:

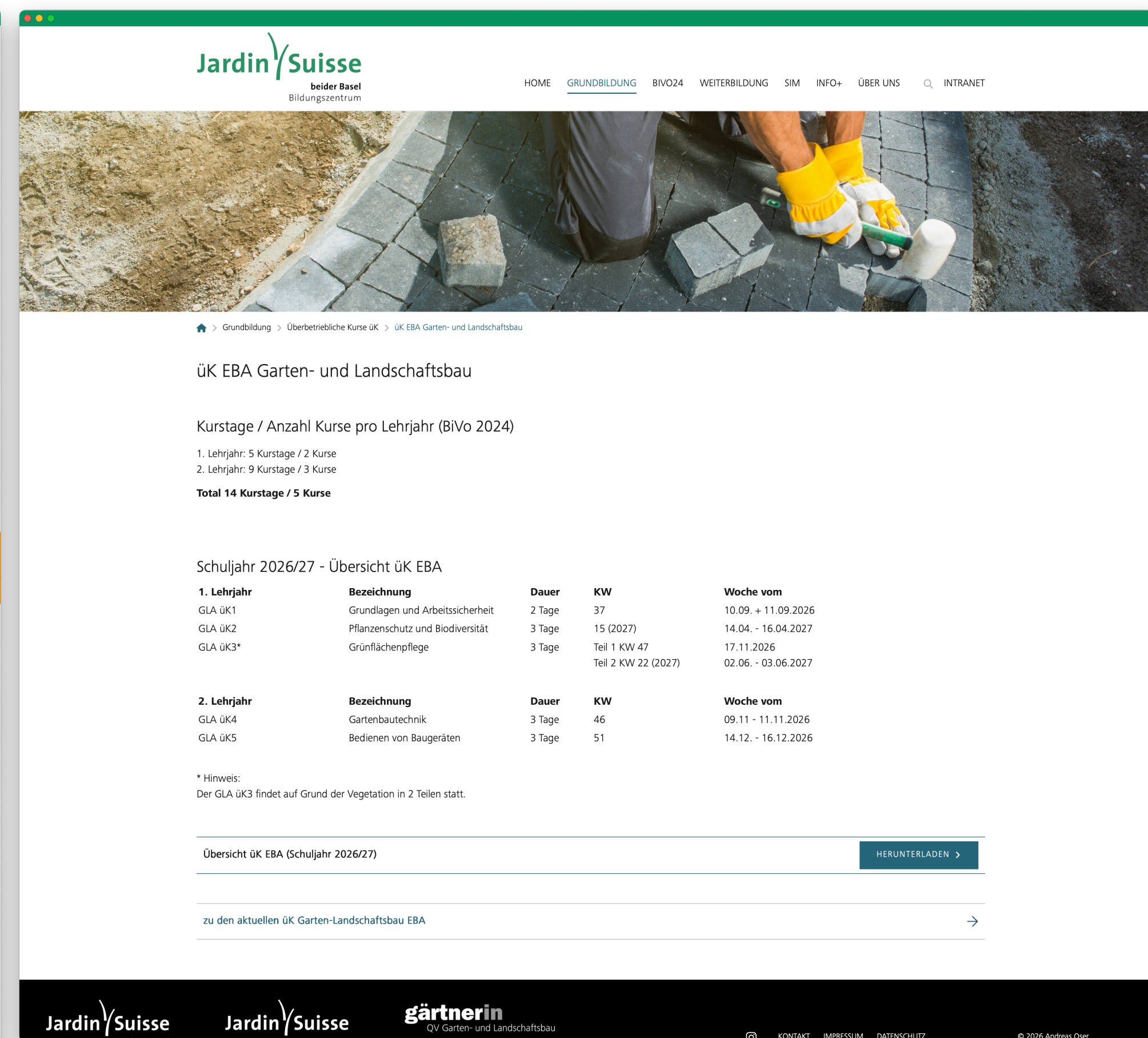
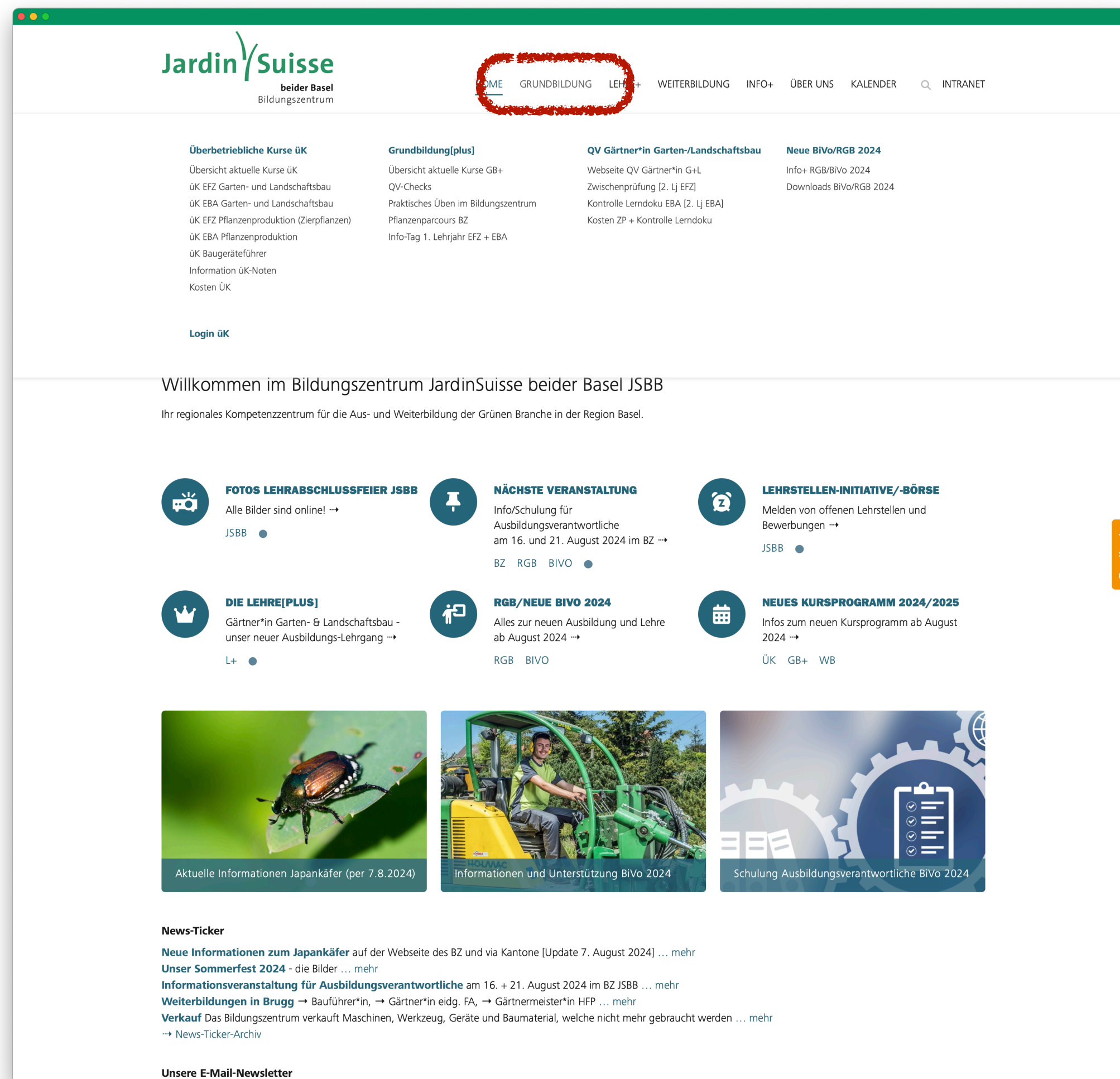
- Während der Ausbildung: **Lernwerkstätten**
(kostenpflichtig)
- Lernwerkstätten stehen Lernenden EFZ und EBA während ihrer gesamten Ausbildungsdauer offen.
Sie werden individualisiert durchgeführt.
- Im letzten Lehrjahr (Semester): **QV-Checks**
(kostenpflichtig)
- In QV-Checks werden Ausbildungsinhalte repetiert und unter simulierten Prüfungsbedingungen geübt.
Sie dienen der unmittelbaren Vorbereitung auf die Abschlussprüfung.
Sie stehen Lernenden EFZ (3. Lehrjahr) und EBA (2. Lehrjahr), Repetent*innen und Absolvent*innen nach Art. 32 BBV offen.
QV-Checks finden in der Regel während den Schulferien statt.

Standard-Material an üK (mitnehmen!)

Zu jedem ÜK sind folgende Materialien, Werkzeuge und Bekleidungen mitzubringen:

- Dem Wetter angepasste Arbeitskleidung (im üK sind lange Arbeitshosen Pflicht)
- Notizmaterial / Schreibunterlage / Etui mit Stiften und Farbstiften
- Computer (gem. BBZ BL) oder Tablet
- Taschenrechner (Handy zum Rechnen nicht erlaubt)
- Lehrmittel *EFZ/EBA Gärtner/-in «Grundkompetenzen»* (digital oder Ordner)
- Persönliche Schutzausrüstung
 - S3 Sicherheitsschuhe (Schuhe müssen über den Knöchel ragen)
 - Schutzbrille
 - Gehörschutz (Kapselgehörschutz oder Stöpsel)
 - Handschuhe
 - Knieschoner
 - Sonnenhut und Sonnencreme (bei heissem Wetter) resp. Kälteschutz/Regenschutz

Webseite www.bz-jsbb.ch > Grundbildung



Informationen für
neue Lernende

2026

Informationen für neue Lernende 2026

Standortbestimmung 2. Lehrjahr

(Zwischenprüfung ZP)

Standortbestimmung im 2. Lehrjahr: Zwischenprüfung ZP

- im **dritten Semester** (2. Lehrjahr) - anfangs Dezember
- Überprüfung Ihrer **Pflanzenkompetenz**
- **Pflanzenparcours erkennen und bestimmen**
- **Pflanzennamen Pflanzen zuweisen**
- schriftliche Prüfung im BZ
- Besprechung der Prüfung im Januar
- Die Note zählt weder zum QV noch zu den Zeugnis-Noten BFS
- Details zur Standortbestimmung folgen bis Herbst 2027 und finden Sie dann auch auf qvg.ch

Informationen für
neue Lernende

2026

Informationen für neue Lernende 2026

Qualifikationsverfahren QV

Qualifikationsverfahren QV EBA

- Findet im letzten Semester (4. Semester) des 2. Lehrjahres statt.
- Nur eine Prüfung, erteilt auf 3 Tage.

Qualifikationsverfahren QV EBA

Bereich Prüfungs-Position Anteil Gesamtnote
gem. BiVo

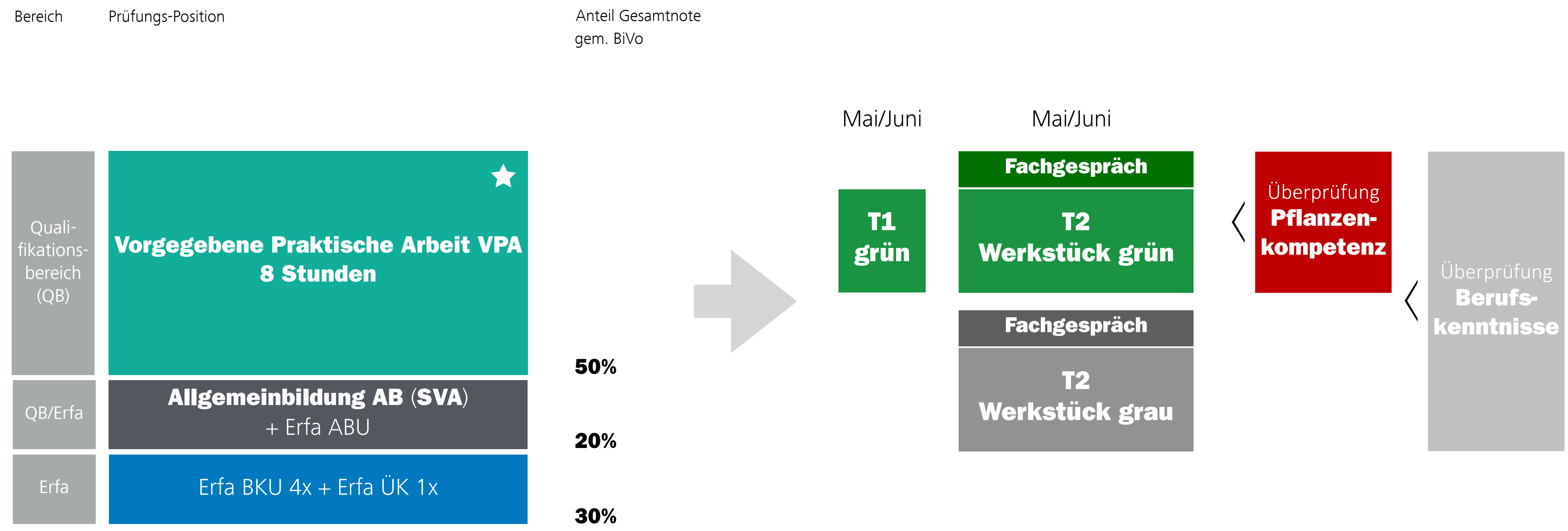
Quali- fikations- bereich (QB)	★ Vorgegebene Praktische Arbeit VPA 8 Stunden	50%
QB/Erfa	Allgemeinbildung AB (SVA) + Erfa ABU	20%
Erfa	Erfa BKU 4x + Erfa ÜK 1x	30%

★ Fallfach, wenn **unter 4.0**;
resp. wenn **Gesamtnote unter 4.0 > QV nicht bestanden!**

Abkürzungen

- Erfa Erfahrungsnote
- SVA Selbständige Vertiefungsarbeit ABU
- ABU Allgemeinbildung
- BKU Berufskundlicher Unterricht 1. - 4. Semester
- ÜK Überbetriebliche Kurse 1. - 4. Semester

Qualifikationsverfahren QV EBA



★ Fallfach, wenn **unter 4.0**;
resp. wenn **Gesamtnote unter 4.0 > QV nicht bestanden!**

Qualifikationsverfahren QV EBA [Ablauf]

QV EBA ab 2026

Mai/Juni

Tag 1

grau	FG
220 Minuten resp. 3 Std. 40 Min.	20 Min.

Erstellen von Belagsflächen,
Mauern, Treppen, Entwässerungen
und Ausstattungen

Mai/Juni

Tag 2

grün T2	FG
160 Minuten resp. 2 Std. 40 Min.	20 Min.

Erstellen von Grünflächen
Biodiversität u. natürliche Lebensräume fördern
Überprüfung der Pflanzenkompetenz

Mai/Juni

Tag 3

grün T1
60 Minuten resp. 1 Std.

Pflege und Unterhalt von
Grünflächen
Überprüfung der Pflanzenkompetenz

Informationen für
neue Lernende

2026

Qualifikationsverfahren QV EBA

- Wir werden Sie im Januar des zweiten Lehrjahres (Januar 2028) ausführlich über alle Details Ihres QV informieren.
- Alle Infos zum QV auf www.qvg.ch



Informationen für neue Lernende 2026

Fragen zu Ihrer Lehre

Informationen für
neue Lernende
2026

Informationen für neue Lernende 2026

PAUSE

anschliessend Führung durch das BZ JSBB

und danach 'Pflanzenkompetenz-Info'